



Mitteilungsblatt

Gemeinde Bubenreuth

45. Jahrgang Nr. 5

1. Mai 2017

Bürgermeister Stumpf zieht Bilanz

Als ich vor drei Jahren das Amt des Bürgermeisters übernommen habe, ging ich mit gemischten Gefühlen ins Rathaus.

Ich wusste nicht, was genau auf mich zukommt. Von außen sieht das alles ganz einfach aus, aber wenn man drin ist, dann merkt man schnell, dass es doch alles andere als einfach ist.

Zum Glück habe ich im Rathaus leistungsbereite Mitarbeiter vorgefunden, denn die braucht ein Gemeinderat und ein Bürgermeister auch.

Die vergangenen 3 Jahre sind wie im Flug vergangen, es war und es ist noch eine sehr spannende Zeit. Jeden Tag stehe ich vor neuen Herausforderungen und Entscheidungen und das war gerade in den ersten Jahren ganz schön turbulent.

Eine gesperrte Turnhalle, deren Dach einzustürzen droht, ein enormer Andrang auf Mittagsbetreuungsplätze, der Ausbau der Rathsberger Steige und der Damaschkestraße, die Erweiterung des Hochwasserschutzes, marode Sportstätten, ein sanierungsbedürftiger Kindergarten, eine Bahnbaustelle, die uns nicht nur viel Lärm und Staubbelastung bringt, sondern auch enorme Kostenbeteiligung fordert – ohne etwas dagegen tun zu können, die Flächensuche für ein neues Altenheim und ein Bürgerbegehren gegen das Rothweiher-Wohngebiet - in dem alle Eigentümer der Entwicklung zugestimmt hätten – erforderten die ersten Handlungen.

Kein Platz für Ideen und Wünsche, nein, jetzt musste erst mal Schadensbehebung gemacht werden. Keine leichte Aufgabe für mich und das neu gewählte Gremium.

Ich habe mir in den vergangenen Jahren sehr gewünscht, dass manche Dinge schneller umgesetzt werden können, aber man muss sich erst an die Verwaltungsprozesse gewöhnen.

Dennoch konnten wir einige Vorhaben abschließen oder vorantreiben.

Der neue Hort für 75 Kinder wurde errichtet, somit wurden in Summe mit der Mittagsbetreuung 175 Betreuungsplätze geschaffen.

Das Turnhallendach wurde erneuert und auch noch mit einer großen PV-Anlage versehen.

Die Straßenausbaumaßnahmen wurden abgeschlossen. Erfreulich ist, dass die Kostenbeteiligung der Anwohner gegenüber den Schätzungen erheblich gesenkt werden und noch dazu eine Ratenzahlung angeboten werden konnte. Durch die Ratenzahlung kann ein einmaliger, beitragspflichtiger Ausbau auf die Jahre gerechnet wesentlich bürgerfreundlicher realisiert werden als ein wiederkehrender Beitrag. Derzeit werden einzelne Straßen durch Fachleute begutachtet, ob eine Sanierungsmaßnahme möglich ist. Bei Sanierungsarbeiten werden keine Kosten auf die Anlieger umgelegt.

Gemeinsam mit dem Betreiber unseres Altenheimes suchen wir geeignete Flächen für einen Neubau mit verschiedenen Wohnformen (www.in-der-heimat.de). Wir unterstützen diese Planungen, sind aber auf die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer angewiesen.

Ebenso brauchen wir die Verkaufsbereitschaft bei der Planung weiterer Baugebiete, egal ob Gewerbe- oder Wohnflächen entstehen sollen – wir haben für beides Bedarf.

Der Hochwasserschutz, die maroden Sportanlagen und die Generalsanierung des kath. Kindergartens werden uns noch einige Zeit begleiten, lediglich beim Ausbau der Bahnlinie ist ein Ende in Sicht – zum Glück, nach über 3 Jahren Dauerbaustelle.

Unsere Vorhabenliste, unsere Wunschliste, die Sie mit erarbeitet haben, ist noch lang und der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und ich als Bürgermeister setzen alles daran, diese Schritt für Schritt anzupacken. Vorhaben, wie es im veröffentlichten ISEK-Bericht geschrieben steht, die sich über Jahrzehnte erstrecken. Die einzelnen Tätigkeitsfelder können Sie in unserem Mitteilungsblatt verfolgen oder auch in unseren aktuellen Broschüren (www.bubenreuth.de > Rathaus > Ortsentwicklung) nachlesen. Auch unsere begonnene Bürgerbeteiligung wird mit Ihrer Unterstützung fortgesetzt und ich darf Sie schon heute ganz herzlich einladen, mit Ihren gewählten Vertretern unseren Ort gemeinsam zu gestalten. Ich freue mich auf die vielen gemeinsamen Vorhaben und biete Ihnen gerne meine Zeit an. Kommen Sie auf mich zu, die Tür steht Ihnen offen – auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses. Übrigens,

auch für Verwaltungsabläufe können Sie individuelle Termine mit dem Sachbearbeiter vereinbaren. Ein Service gegenüber festgesetzten langen Öffnungszeiten, der mir ganz besonders wichtig ist.

Im weiteren Verlauf können Sie dem Haushalt 2017 und dem Investitionsprogramm für die nächsten 3 Jahre nähere Daten entnehmen. Sollten Sie Fragen haben, so stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und auch ich gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Uur Norbet Stumpf

Haushalt 2017

In jedem Jahr kommt der Beschlussfassung zum Haushaltsplan eine hohe Bedeutung zu. Werden doch mit dem Haushalt die finanziellen Weichen für das kommende Jahr gestellt.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2017 sowie der Finanzplan mit dem diesem zugrunde liegenden Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2020 wurden mit einer Gegenstimme im Gemeinderat verabschiedet. Vorausgegangen war diesem Beschluss eine intensive Vorarbeit des Kämmers mit ausführlichen Beratungen im Finanzausschuss, der aus Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen gebildet wird.

Eckdaten des Haushalts

Der Etat für das laufende Haushaltsjahr 2017 hat ein Volumen von 12.095.870 Euro. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen dabei 8.825.550 Euro, auf den Vermögenshaushalt 3.270.320 Euro.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt, also der Überschuss, der im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden kann, beläuft sich in diesem Jahr auf 811.790 Euro.

Der Vermögenshaushalt kann mit einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 324.420 Euro abgeschlossen werden. Der Stand der All-

gemeinen Rücklage wird zum Ende des Jahres 2017 1,3 Mio. Euro betragen.

Zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird 2017 ein Kredit von 1 Mio. Euro aufgenommen. Aus den bestehenden Kreditverträgen fallen planmäßig ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von rund 500.000 Euro jährlich an.

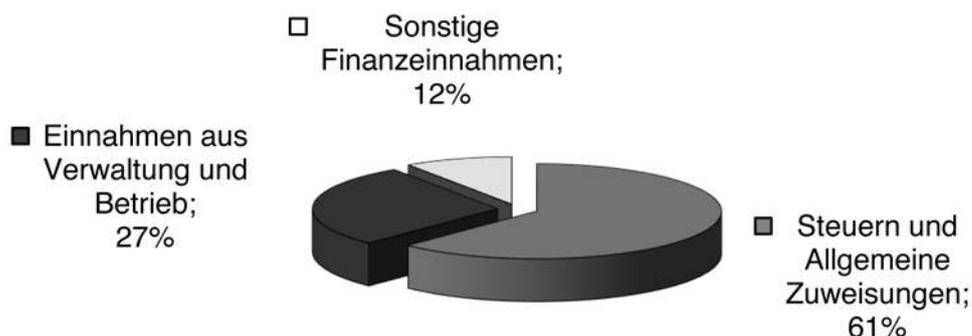
Einnahmen 2017

Bei den Einnahmen im Verwaltungshaushalt stellen die Steuern und allgemeinen Zuweisungen mit 61 % den größten Posten dar.

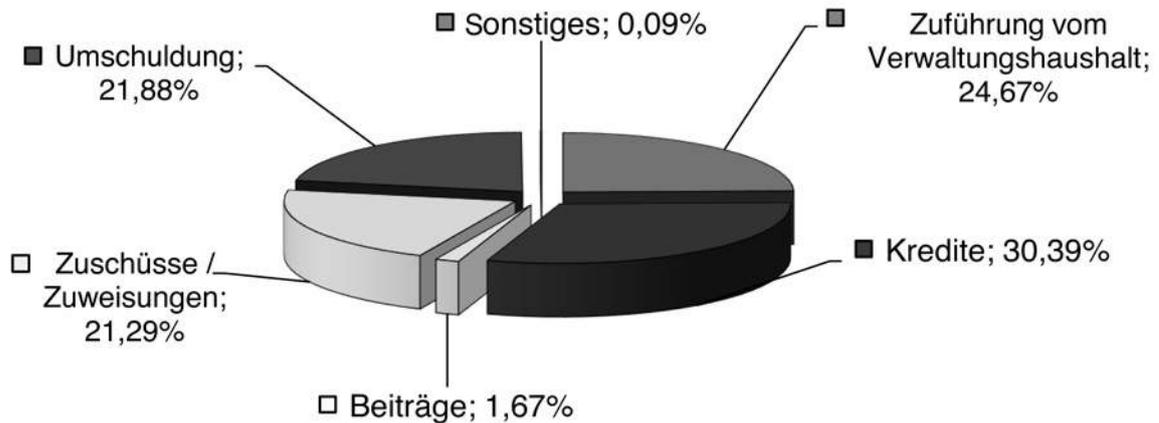
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 3.250.000 Euro, aus den Grundsteuern A und B werden 482.500 Euro erwartet. Erfreulicherweise konnte der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr um 50.000 Euro auf 750.000 Euro erhöht werden. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer bleiben auf 360 %.

Mit einem Ansatz von 502.000 Euro sind die Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung, die der Freistaat Bayern leistet, im Haushalt enthalten. Aufgrund der wieder verbesserten Steuereinnahmen aus dem Jahr 2015 betragen sie 68.000 Euro weniger als im Vorjahr.

Verwaltungshaushalt Einnahmen Haushaltsansätze 2017



Vermögenshaushalt Einnahmen Haushaltsansätze 2017

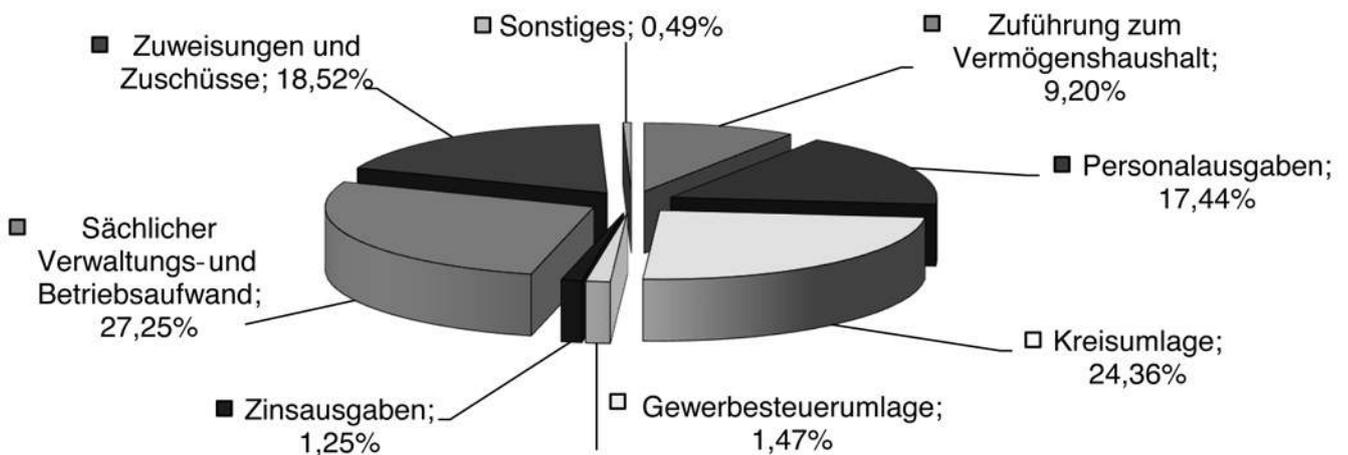


Ausgaben 2017

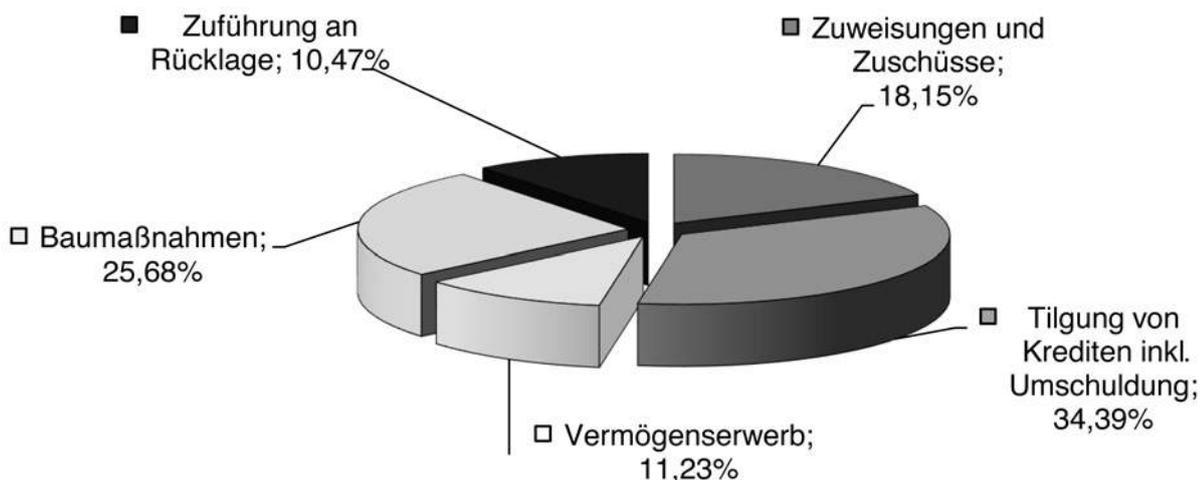
Der größte Teil der Ausgaben im Verwaltungshaushalt fällt, wie in den vergangenen Jahren, auf die laufenden Ausgaben für den Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand - wie Unterhaltskosten von Gebäuden (Heizung, Beleuchtung, Reinigungsmittel, Wasser-, Kanal- und Müllgebühren, Steuern, Versicherungen), Unterhalt von Straßen und Wegen, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie Verwaltung und Zweckausstattung.

Die Kreisumlage stellt mit 2.150.000 Euro die größte Einzelausgabe im Verwaltungshaushalt dar. Die für ihre Ermittlung maßgebliche Umlagekraft wird jeweils auf Basis der Steuerkraft des Vorvorjahres und der Schlüsselzuweisung des Vorjahres berechnet.

Verwaltungshaushalt Ausgaben Haushaltsansätze 2017



Vermögenshaushalt Ausgaben Haushaltsansätze 2017



Soziales und Sport

In Bubenreuth wohnen derzeit 459 Kinder im Alter unter 10 Jahren, die Gemeinde stellt für Kinder unter 3 Jahren 84 Krippenplätze, für Kinder von 3 – 6 Jahren 152 Kindergartenplätze, 3 Tagesmütter-Plätze, 75 Hortplätze sowie 100 Plätze in der Mittagsbetreuung zur Verfügung.

Als **Betriebskostenzuschüsse** für die fünf Bubenreuther Kindergärten, Kinderkrippen und Kinderhort, aber auch für 18 Einrichtungen außerhalb der Gemeinde, in denen Kinder aus Bubenreuth betreut werden, fallen jährliche Ausgaben in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro an.

Durch diesen gesetzlich geregelten Zuschuss werden Familien in der Betreuung ihrer Kinder erheblich entlastet.

Der mit einem Investitionsvolumen von über 1 Mio. Euro errichtete **Kinderhort** bietet seit September 2016 Platz für 75 Kinder im Grundschulalter. Für die Gestaltung der Außenanlagen sind in 2017 weitere 70.000 Euro veranschlagt.

Zur Unterstützung der **Sportentwicklung des SV Bubenreuth** werden 200.000 Euro für den Erwerb von Flächen bereitgestellt.

Der seit 1995 durch die **Katholische Kirchengemeinschaft Maria Heimsuchung Bubenreuth** betriebene **Kindergarten** ist aufgrund von erhöhten Kinderzahlen, verlängerten Betreuungszeiten und den damit verbundenen Abnutzungerscheinungen in einem Zustand, bei dem eine Generalsanierung dringend notwendig ist. Zur Beteiligung an den Kosten der Generalsanierung stellen wir für die Finanzplanungsjahre 2018 und 2019 insgesamt 1.200.000 Euro inklusive staatlichem Zuschuss zur Verfügung.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Brandschutz

Die Freiwillige Feuerwehr gewährleistet dauerhaften und vorbeugenden Schutz der Bevölkerung gegen Brände sowie Hilfe bei Unfällen und Überschwemmungen. Hierfür werden spezielle Gerätschaften bzw. Fahrzeuge bereitgestellt und ehrenamtliches Personal wird aus- und fortgebildet. Für diese gemeindliche Pflichtaufgabe werden in diesem Jahr rund 122.000 Euro bereitgestellt, denen Einnahmen von 7.000 Euro entgegenstehen.

Die Gemeinde will im Jahr 2019 ein Ersatzfahrzeug für das vorhandene Löschfahrzeug LF 16/12, Baujahr 1989, anschaffen. Im Finanzplan für 2019 sind 380.000 Euro für den Kauf eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) veranschlagt. Die Zuwendungsrichtlinien sehen für die Gemeinde einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 125.000 Euro vor.

Kommunale Liegenschaft Straßenbeleuchtung - Energiesparmaßnahmen

Der Weg der Energieeinsparung wird durch die schrittweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED fortgesetzt. Dafür stellt die Gemeinde im Haushalt 2017 wieder 15.000 Euro zur Verfügung. Bereits im Vorjahr wurde die gleiche Summe in die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED investiert. Hierfür wurden im Bereich der Grundschule (Binsen-, Jahn- und Frankenstraße) 27 Leuchtköpfe der vorhandenen Langfeldleuchten getauscht.

Rathaus

Für Renovierungsarbeiten im Rathaus einschließlich Zimmerausstattungen sowie dringend notwendige Brandschutzmaßnahmen im Gebäude sind 71.000 Euro bereitzustellen. In dieser Maßnahme kann auch ein barrierefreier Zugang zur Verwaltung realisiert werden.

Infrastruktur

Mit insgesamt 700.000 Euro hat sich die Gemeinde Bubenreuth an den Kosten für die Arbeiten am **Mausloch** zu beteiligen. Nachdem 2015 bereits die erste Hälfte bezahlt wurde, ist nun im Jahr 2017 der Restbetrag in Höhe von 350.000 Euro fällig.

Durch den Bau der **ICE-Strecke** ist es erforderlich, Leitungen der Gemeinde zu verlegen, hierfür sind 400.000 Euro im Haushalt eingestellt.

Um den Auslauf des **Regenüberlaufbeckens III** in den Ludwig-Donau-Main-Kanal zu sanieren und eine Tauchwand einzubauen werden Mittel in Höhe von 180.000 Euro bereitgestellt.

Für den Unterhalt von **Gemeindestraßen** sind 2017 Ausgaben von 60.000 Euro vorgesehen. Weitere 25.000 Euro werden für Dienstleistungen durch Dritte zur Verfügung gestellt, die eine Straßenbestandsaufnahme einzelner Straßen durchführen und eine Umfang- und Prioritätenliste der Maßnahmen erstellen.

Für Arbeiten an der **Wasseraufbereitungsanlage** fallen Kosten von 30.000 Euro an.

Für die Beteiligung an den Baukosten der **Kläranlage der Stadt Erlangen** werden voraussichtlich 229.000 Euro benötigt.

Hochwasserschutz

Der Bauabschnitt II mit Martergraben (inklusive Baunebenkosten) schlägt 2017 mit 90.000 Euro zu Buche. 110.000 Euro wurden im Jahr 2016

bereits in den Ausbau des Hochwasserschutzes investiert. Im Investitionsprogramm für die nächsten Jahre sind weitere Mittel dafür vorgesehen: 325.000 Euro für 2018, 280.000 Euro für 2019.

Vereine

Auch in diesem Jahr unterstützen und fördern wir unsere Vereine, kirchlichen Einrichtungen, Jugendgruppen und sonstigen Gruppierungen, nicht nur durch die Zuschüsse, sondern auch, indem wir Räume in kommunalen Liegenschaften kostenfrei überlassen.

Einstimmig verabschiedet wurde der Zuschussplan, der freiwillige Leistungen von 91.925 Euro alleine in diesem Jahr enthält.

Hauptstraße 7 – „H 7“

Mit den Einnahmen aus dem aufgrund eines Erbpachtvertrages verkauften Grundstückes wurden wieder Vermögenswerte geschaffen. So wurde damit im Jahr 2016 der Erwerb des Anwesens Hauptstraße 7 finanziert und es waren dafür keine Kreditaufnahmen erforderlich.

Es ist angedacht, in „H 7“ das Museum „Bubenreuth“, unsere Bücherei und einen gegebenenfalls bewirtschafteten Veranstaltungsraum sowie ein „Bürgeratelier“ zu etablieren. Die geplante Nutzung des Anwesens als migrations-integrative Einrichtung (soziokultureller Treff) entspricht dem Förderzweck „Bildung und Integration“, der von der Regierung von Mittelfranken im Rahmen der Städtebauförderung mit einem effektiven Fördersatz von 88 % bezuschusst wird.

Selbst der Kauf des Anwesens wird unter den Gesichtspunkten des Förderprogramms mit bis zu 88 % gefördert.

Auch das Modernisierungsgutachten, welches untersuchen soll, wie und mit welchem Aufwand das Objekt für die infrage kommenden Nutzungen umgebaut werden kann, sowie mögliche Abbruch- und Umbaukosten sind förderfähig.

Im Haushalt 2017 wurden hierfür 105.000 Euro eingestellt.

Kostenrechnende Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2017

Sowohl bei der **Abwasserbeseitigung** als auch bei den **Bestattungsgebühren** werden im Jahr 2017 voraussichtlich Defizite in Höhe von zusammen 226.280 Euro entstehen. Diese Defizite müssen durch den allgemeinen Haushalt bezuschusst werden.

Der Bereich der **Wasserversorgung** wird voraussichtlich einen rechnerischen Überschuss in Höhe von 35.750 Euro erwirtschaften.

Aus dem Gemeinderat

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Gebietsentwicklung Hoffeld

Mit Schreiben vom 5. März 2017 stellten die Grünen einen Antrag zur Gebietsentwicklung Hoffeld, der als Punkt 16 auf die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vom 21. März 2017 gesetzt wurde.

Der Antrag der Grünen lautet in seinem ersten Punkt: „Die Gemeinde Bubenreuth erwirbt zwingend die Flächen des eGE (bzw. sichert sich die Flächen durch entspr. Optionen) von den Grundstückseigentümern, bevor im Gebiet Hoffeld Bauland ausgewiesen wird.“

Rechtslage nach der Geschäftsordnung

In § 24 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat von Bubenreuth ist folgendes festgelegt: „Soweit ein Antrag mit Ausgaben verbunden ist, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, soll er einen Deckungsvorschlag enthalten.“ Das heißt, es ist anzugeben, wie die Ausgaben finanziert werden können.

Der Grunderwerb verursacht Kosten für die Gemeinde, in erster Linie für den Grunderwerb und lediglich untergeordnet Verwaltungskosten.

Antrag auf Zurückstellung des Antrags der Grünen

Da im gegenständlichen Antrag kein Finanzierungsvorschlag enthalten ist, stellte ein Mitglied des Gemeinderates den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zurückzuweisen.

In der anschließenden Abstimmung wurde mehrheitlich die Zurückstellung des Antrags beschlossen. Dies bedeutet, er wurde nicht abgelehnt, sondern aufgrund des inhaltlichen Mangels – Fehlen eines Deckungsvorschlags – in dieser Sitzung nicht behandelt.

Die Gemeinderäte der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verließen daraufhin unter Protest geschlossen die Gemeinderatssitzung.

Nach der **Bayerischen Gemeindeordnung** haben die Gemeinderatsmitglieder die Pflicht, an den Sitzungen und Abstimmungen teilzunehmen. Gegen Mitglieder, die sich diesen Verpflichtungen ohne genügende Entschuldigung entziehen, kann ein Ordnungsgeld bis zu 250 Euro verhängt werden.

Das Verlassen der Sitzung als politische Meinungsäußerung („Fanal“) ist unzulässig.

Einbringung eines Antrags durch Mitglieder des Gemeinderats - Information über die Rechtslage gemäß der Bayerischen Gemeindeordnung

Im Hinblick auf den hohen Stellenwert des Antragsrechts der Gemeinderatsmitglieder haben der Bürgermeister bzw. für diesen die Verwaltung kein generelles Recht auf Vorprüfung der von Gemeinderäten gestellten Anträge. Nur grob formell fehlerhafte Anträge darf der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit zurückweisen, also solche, die nicht der vorgeschriebenen (schriftlichen) Form entsprechen, nicht fristgerecht eingereicht wurden oder die erkennbar nicht in die Zuständigkeit des Gemeinderats, sondern in seine eigene Zuständigkeit des Bürgermeisters fallen (siehe hierzu Randnummer 8 zu Art. 46 Gemeindeordnung in Bauer/Böhle/Ecker, Kommentar zu den Bayer. Kommunalgesetzen, Stand Mai 2016).

Das Fehlen eines Finanzierungsvorschlags im Antrag war demnach kein nur formeller, sondern ein erheblicher inhaltlicher Mangel. Diese Wertung und in Folge die Zurückweisung des Antrags stand demnach nur dem Gemeinderat als Beschlussgremium zu.

Entwicklung des Gebiets Hoffeld

Der Gemeinderat hat ursprünglich auf Antrag der Grünen hin beschlossen, das Gebiet Hoffeld als Gewerbegebiet nur dann zu überplanen, wenn die Gemeinde dort die Grundstücke, und zwar alle, erwerben kann (Beschluss Nr. 21 in der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2015).

Wenn die Eigentümer nicht oder nicht an die Gemeinde verkaufen wollen, kann die Gemeinde die Flächen den Eigentümern nicht unter Anwendung von Zwang abnehmen – eine Enteignung für gewerbliche Zwecke gibt es wegen der Eigentumsgarantie des Grundgesetzes nicht (Art. 14 GG). Der Ankauf der Flächen ist bekanntlich nicht einmal ansatzweise gelungen.

Gemeinde gibt die Gestaltung und Planung des Gebiets nicht aus der Hand

Nun hat der Gemeinderat das Gebiet deswegen nicht aufgegeben, sondern er versucht, mit der ihm kraft Baugesetzbuch zustehenden Planungshoheit das Gebiet doch noch zu entwickeln (siehe Beschluss Nr. 80.1 in der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2016).

Die Vermarktung ist nun tatsächlich den Grundstückseigentümern überlassen – allerdings unter Beachtung der städtebaulichen Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans. So kann über diese Festsetzungen gesteuert werden, dass bestimmte Betriebe oder Arten von Betrieben im Gewerbegebiet ausgeschlossen

werden, beispielsweise Lagerhallen oder Lagerplätze ab einer bestimmten Größe oder Tankstellen.

Dazu erforderlich ist aber eine städtebauliche Begründung (Vermeidung von Verkehr und zu starkem Lärm). Fiskalische Gründe (“bringt keine Steuern für die Gemeinde”) oder gewerbepolitische Gründe (“wollen die vorhandene Tankstelle vor Konkurrenz schützen”) oder arbeitsmarktpolitische (“bringt keine Arbeitsplätze”), die in eine Vermarktung durch die Gemeinde einfließen hätten können, sind in der Bauleitplanung unbeachtlich.

Die Gemeinde wendet die ihr zustehenden rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten des Bauplanungsrechts sehr wohl an, auf eine Feinsteuerung über die Vermarktung muss sie jedoch gezwungenermaßen – nicht freiwillig – verzichten.

Bürgerwille steht klar im Vordergrund

Die Bürger wünschen im Gebiet Hoffeld eine wohnortverträgliche Gewerbeansiedlung, dies hat auch höchste Priorität in den Vorgaben des Bebauungsplanes. Ebenso bei den Bürgervorschlägen aufgeführt ist der Wunsch „Schaffung von Wohnraum“. Auch dies wird durch den Gemeinderat als Planungsgrundlage berücksichtigt.

Hochbaumaßnahme der Gemeinde Vergabe der Außenanlagen beim Kinderhort

Im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung wurden die notwendigen Arbeiten an den Außenanlagen/Landschaftsbauarbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Kinderhorts bei der Schule ausgeschrieben.

Von sechs zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Firmen erhielt die Gemeinde zwei Absagen, eine Firma hat sich nicht geäußert. Das Büro Anders, Landschaftsarchitektur, hat die eingegangenen drei wertbaren Angebote aus technischer, wirtschaftlicher, gestalterischer und funktionsbedingter Sicht geprüft und einen entsprechenden Vergabevorschlag erstellt.

Einstimmig vergeben wurde der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten an die Firma Luster GaLaBau GmbH, Waizendorfer Straße 43a in 96049 Bamberg. Der Angebotspreis beläuft sich auf 59.759,74 EUR brutto.

Redaktionsschluss

für die Juni - Ausgabe
11. Mai 2017

Die Gemeinde Bubenreuth ist bereit für die Energiewende

- Welcher Endenergie-/Primärenergiebedarf wird 2014 in Bubenreuth verursacht?
- Wie viel Energie wird bereits durch Erneuerbare bereitgestellt?
- Welche CO₂-Emissionen ergeben sich daraus?
- Wo gibt es noch Möglichkeiten für Wärmenetze in der Gemeinde Bubenreuth?
- Wo könnten Sanierungsmaßnahmen lanciert werden?
- Welche Potenziale zur Energieeinsparung und für erneuerbare Energien gibt es?
- Welche Maßnahmen sollten umgesetzt werden?

Um diese Fragen zu beantworten hat die Gemeinde Bubenreuth in der Zeit von September 2016 bis April 2017 einen Energienutzungsplan durch das Institut für Systemische Energieberatung (ISE) erstellen lassen. Die Erstellung des Konzepts ist durch das BayINVENT-Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) gefördert worden. Ziel des Energienutzungsplans ist es, der Gemeinde Bubenreuth konkrete Maßnahmen aufzuzeigen, wie Energie effizienter eingesetzt werden kann.

Zu diesem Zweck ist im Rahmen der Erarbeitung des Energienutzungsplans der energetische Ist-Zustand der Gemeinde Bubenreuth auf Basis der Endenergiebedarfe für Strom, Wärme und Verkehr in Form einer Energie- und CO₂-Bilanz dargestellt worden. In der nachfolgenden Potenzialanalyse sind Einspar- und Effizienzpotenziale sowie Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien ermittelt worden. Durch die Erstellung eines Wärmekatasters für die Gemeinde Bubenreuth sind zudem mögliche Gebiete für potenzielle Wärmeverbundlösungen identifiziert worden. Auf Basis des Wärmekatasters sowie der IST- und Potenzialanalyse sind vom ISE Detailprojekte vorgeschlagen und in einem nächsten Schritt mit der Gemeinde abgestimmt worden. Die ausgewählten Detailprojekte sind schließlich durch das ISE sowohl ökonomisch als auch ökologisch bewertet worden. Abschließend sind die Erkenntnisse aus dem Energienutzungsplan in 26 Maßnahmensteckbriefen zusammengefasst worden.

Der gesamte Prozess der Erstellung des Energienutzungsplans ist in enger Abstimmung mit der Gemeinde Bubenreuth sowie dem Projektteam, das sich aus Mitgliedern der Gemeindeverwaltung sowie Vertretern des Arbeitskreises „Energiewende Bubenreuth“ zusammensetzt, durchgeführt worden.

Folgende Ergebnisse können an dieser Stelle festgehalten werden:

- Im Jahr 2014 werden in Bubenreuth ca. 99 GWh Endenergie (Wärme, Strom, Verkehr) benötigt.
- Daraus resultieren CO₂-Emissionen in Höhe von 7 t/Kopf, die ca. 4 t/Kopf unter dem bundesdeutschen Durchschnitt liegen.
- Dieser niedrige Wert ist vor allem auf die im Vergleich geringe Anzahl von Gewerbe- und Industriebetrieben in der Gemeinde Bubenreuth zurückzuführen.
- Der Anteil der erneuerbaren Energien in der Gemeinde Bubenreuth liegt im Jahr 2014 im Bereich der elektrischen Energie bei ca. 4 % und im Bereich der thermischen Energie bei 6 %. Die Ziele der Bundesregierung (elektrische Energie 2020: 35 %, thermische Energie 2020: 14 %) werden damit noch nicht erreicht.
- Durch die Umsetzung der ermittelten Energieeffizienz- und Einsparpotenziale lassen sich im Maximalszenario (Klimaplus) 27 % des elektrischen und 13 % des thermischen Endenergiebedarfs einsparen.
- Das ermittelte Zubaupotenzial erneuerbarer Energien liegt bei 15 GWh_{el} und 11 GWh_{th}.
- Für die betrachteten Detailprojekte ist eine Empfehlung anhand der durchgeführten Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen ausgesprochen worden.
- Durch die Umsetzung energetischer Einsparmaßnahmen, den Aufbau von Wärmeverbundlösungen sowie den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energieträger an der Strom- und Wärmeversorgung ließen sich die pro Kopf CO₂-Emissionen maximal auf einen Wert von ca. 1 t reduzieren.
- Dies lässt sich jedoch nur durch eine konkrete Auseinandersetzung mit den Maßnahmen und Empfehlungen des Energienutzungsplanes und dem Mitwirken aller Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Der Gemeinde Bubenreuth steht nun ein informelles Planungsinstrument zur Verfügung, das den Grundstein für eine energieeffiziente und umweltschonende Energieversorgung im Gemeindegebiet bildet.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Erstellt durch:



INSTITUT FÜR
SYSTEMISCHE ENERGIEBERATUNG

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 74/3, Binsenstraße 38a

Mehrheitlich wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses (maximal zweigeschossig) mit einer freistehenden Doppelgarage auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 74/3, Binsenstraße 38a, erteilt. Das Haus fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung (allgemeines Wohngebiet) ein. Auch die Vorgaben der Stellplatz- und Garagensatzung der Gemeinde Bubenreuth werden erfüllt.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners Extrakt aus den Kernen des Neem-Baumes hilft

Die Gemeinde führt, soweit die Witterung es zulässt, im **Zeitraum von 8. bis 12. Mai 2017** eine Sprühaktion zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner-Raupen durch. Folgende Grundstücke können betroffen sein:

- Eichenplatz
- Spielplatz an der Grundschule Bubenreuth
- Spielplatz Richtung Igelsdorf
- Friedhof
- Wäldchen neben dem Rathaus
- Spitze zwischen Birkenallee und Waldstraße – Höhe Katholische Kirche

Der Bauhof wird den jeweiligen Bereich während der Sprühaktion absperren. Wir bitten die Bevölkerung, in dieser Zeit die Fenster geschlossen zu halten.

Die beauftragte Fachfirma Inex GmbH aus Erlangen besprüht die Bäume mit dem biologischen Präparat „NeemProtect“. Der Wirkstoff, der auch für den biologischen Landbau zugelassen ist, dringt in die Blätter ein und wird von den Raupen während des Fressens aufgenommen. Nach circa sieben Tagen sterben die Raupen ab. Säugetiere und insbesondere Menschen werden durch das Mittel nicht gefährdet, auch für Honigbienen ist es ungefährlich.

Der Eichenprozessionsspinner

In den letzten Jahren hat sich der Eichenprozessionsspinner stellenweise stark vermehrt. Zur

Eiablage bevorzugt werden lichte Eichenwälder oder Einzelbäume an Waldrändern, Grün- oder Freizeitanlagen etc.

Aus den Eiern schlüpfen Ende April/Anfang Mai Raupen, die in Familienverbänden leben und Gespinnster von bis zu einem Meter auf Blättern und Zweigen spinnen. Bei der Nahrungssuche bilden sie mit bis zu 30 Tieren nebeneinander bandförmige Prozessionen von bis zu 10 m Länge.

Ab dem dritten Raupenstadium werden die lediglich 0,1 mm kurzen Brennhaare ausgebildet. Sie brechen leicht ab, sind mit Widerhaken versehen und enthalten das lösliche Eiweiß „Thaumetopoein“, ein Nesselgift. Durch Hautkontakt oder beim Einatmen können die Brennhaare Beschwerden wie Hautausschläge, starken Juckreiz oder Brennen auf der Haut sowie Reizungen der Mund- und Nasenschleimhäute und der Atemwege auslösen.

Als Vorsichtsmaßnahmen empfiehlt die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, die Raupen und Gespinste nicht zu berühren bzw. bei Kontakt Kleidung wechseln, duschen und Haare waschen. Bei Auftreten starker allergischer Symptome sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kein Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist am **Freitag, 19. Mai 2017**, für den Parteiverkehr geschlossen.

In dringenden **Personenstandsfällen** rufen Sie bitte die Telefonnummer (0170) 750 00 55 in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr an.

Bei Störungen in der **Wasserversorgung** rufen Sie bitte die Telefonnummer (09131) 823 33 33 an.

Auswechslung des Hauptwasserzählers auf Grund abgelaufenen Eichjahres

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin, sehr geehrter Grundstückseigentümer!
Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den Monaten Mai bis Juli auf Grund des abgelaufenen Eichjahres bei den betroffenen Objekten die Hauptwasserzähler durch unseren Wasserwart Herrn Klughardt ausgewechselt werden.

Wir bitten höflichst darum, in diesen Fällen einen Zutritt zum jeweiligen Raum des Wasseranschlusses zu gewähren. Unser Wasserwart kann sich, falls gewünscht, als Mitarbeiter der Gemeinde Bubenreuth ausweisen.

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Mi, 03.05.	09:30 Uhr	DAV	Wanderung der Seniorengruppe um Möhrendorf	Treffpunkt Mehrzweckhalle
	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	C@fe-Tablet Aufbaukurs	Rathaus
Do, 04.05.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindeg.
	19:30 Uhr	DAV	Filmvortrag "Moorweiher und Niedermoore im Frühjahr im Aischgrund"	Kath. Pfarrzentrum
So, 07.05.	10:00 Uhr	Evang. LukasGemeinde	Konfirmation	Evang. LukasKirche
Mo, 08.05.	19:30 Uhr	Freie Wähler	Stammtisch	Mörsbergei
	19:30 Uhr	Tauschen & Helfen	Tauschbörse	Evang. Gemeindeg.
	19:30 Uhr	Bündnis 90/Die Grünen	monatliches Montagstreffen	Mörsbergei
Do, 11.05.	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindeg.
Fr, 12.05.	14:30 Uhr	KinderBunt-Hort	Tag der offenen Tür	KinderBunt-Hort
Sa, 13.05.	10:00 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Jonglieren lernen für Groß und Klein	Kath. Pfarrzentrum
So, 14.05.	10:00 Uhr	Evang. LukasGemeinde	Konfirmation	Evang. LukasKirche
	19:00 Uhr	Musikverein	Muttertagskonzert 2017	Mehrzweckhalle
Mo, 15.05.	17:00 Uhr	Tauschen & Helfen	Frühlingserwachen	Anwesen Hauptstraße 7 ("H7")
	18:00 Uhr	Verein der Freunde der Grundschule	Jahresmitgliederversammlung	Grundschule
	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Theaterstück: "Mein lieber Herr Käthe" Die Erinnerungen der Katharina Luther	Kath. Pfarrzentrum od. Evang. LukasKirche
Mi, 17.05.	14:30 Uhr	Seniorenclub	Vortrag "Wohnen für Hilfe (in Haushalt und Garten)"	Kath. Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der Arbeitsgruppe Energie	Mörsbergei
Do, 18.05.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindeg.
	19:30 Uhr	DAV	Dia-Show "Traumstraßen in Kanada"	Kath. Pfarrzentrum
So, 21.05.	11:00 Uhr	Bündnis 90/Die Grünen	Kräuterwanderung	Treffpunkt Rathaus
	14:30 Uhr	Kath. Kindergarten	Sommerfest	Kath. Kindergarten
Mi, 24.05.	19:30 Uhr	Kolpingsfamilie	Kommunalpolitische Abendrunde	Kath. Pfarrzentrum
Do, 25.05.		Kerwaburschen und Madli	Vatertagsausflug	
	11:00 Uhr	Evang. und kath. Pfarrgemeinde	Ökumenischer Familiengottesdienst	Mörsbergeigarten, bei Regen Kath. Pfarrkirche
Sa, 27.05.	09:00 Uhr	DAV	Ganztagswanderung nach Lichtenegg zum Orchideenwald	Treffpunkt Mehrzweckhalle
So, 28.05.		Kolpingsfamilie	Höhlenwanderung	
Do, 01.06.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde für Kinder	Gemeindebücherei

Die kostenlose und unverbindliche LED-Beratung geht auch 2017 weiter!

In den fünf Jahren „Energiewende Bubenreuth“ haben 47 Haushalte die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung in den eigenen 4 Wänden wahrgenommen. Dabei wurden 773 alte Glüh- oder die quecksilberhaltigen Energiesparlampen durch LED-Lampen durch über 100 unterschiedlichen Typen ersetzt. In dieser Zeit haben sich die Preise mehr als halbiert. Im Angebot der Baumärkte dominieren LED-Lampen und Leuchten.

Dennoch wundere ich mich, dass vor kurzen auf einem Markt in Forchheim ein Stand „die guten alten Glühlampen“ mit 60, 75 und 100 Watt an den Mann bzw. Frau brachte.

Rechnen wir nochmals nach und vergleichen die Kosten von Lampen gleicher Lichtstärke (810 Lumen) inklusive Kauf bei einem Strompreis von 28 Cent/kWh für 1000 Stunden, was der Lebensdauer einer Glühlampe entspricht. 1000 Stunden im Jahr entsprechen knapp 3 Stunden pro Tag.



Bild 1: 60 W Glühlampe,
Energieeffizienzklasse E
Ausbeute 13,5 Lumen/Watt
Preis 1,50 €
1000h = 18,3€ / 5000h = 91,5€



Bild 2: 9,5W LED
Energieeffizienzklasse A+
Ausbeute 85 Lumen/Watt
Preis 4,95 €
1000h = 7,6€ / 5000h = 18,3€



Bild 3: 6W Filament LED
Energieeffizienzklasse A++
Ausbeute 135 Lumen/Watt
Preis 4,95 €
1000h = 6,6€ / 5000h = 13,4€

Filament-LEDs (Bild 3) haben einen „Glühfaden“ aus aneinandergereihten LEDs und sehen daher einer Glühlampe sehr ähnlich. Auch das Licht und die Abstrahlung sind sehr ähnlich. Es gibt sie klar und mattiert. Im Gegensatz zur LED von Bild 2 verbraucht sie noch weniger, erwärmt sich weniger. Das wenig Elektronik passt sogar in die Fassung.

LED sind sehr wärmeempfindlich. Selbst wenn die LED-Lampe in das Lampengehäuse passt und auch leuchtet, kann das Vergnügen nur von kurzer Dauer sein, wenn es an Kühlung mangelt. Wenn Sie die LED von Bild 2 in eine solche spritzwasserdichte Kellerleuchte sperren, kommt es zu einem Wärmestau. Die LED im Bild 3, die 3,5W weniger Wärme produziert, wäre hier deutlich besser geeignet.



Bild 5: Kellerleuchte

Seit dem 1. September 2016 dürfen nur noch Leuchten in Verkehr gebracht werden, die mit Lampen der Energieeffizienzklassen A+ und besser kompatibel sind. Beigefügte Leuchtmittel müssen mindestens die Energieeffizienzklasse A erreichen. Auf der Verpackung finden Sie dann solche EU-Energielabels.

Beim Kauf neuer LED-Leuchten werden Sie feststellen, dass oft das Leuchtmittel nicht mehr austauschbar ist. Die EU-Bestimmungen fordern, dass bei einer Brenndauer von 6.000 Stunden maximal 10 Prozent der LEDs vorzeitig ausfallen dürfen und die Leuchtkraft noch 80 Prozent der ursprünglichen entspricht.

Das folgende Beispiel zeigt zwei wesentliche Vorteile festverbauter LEDs:

1.) optimierte Abstrahlwinkel und 2.) optimale Kühlung = lange Lebensdauer:



In dieser Deckenleuchte wurde die Glühlampe durch eine LED mit E27-Sockel ersetzt. Die leuchtet mehr in Gehäuse bzw. auf die Decke als nach unten:



Bild 6: E27 LED Lampe in Deckenleuchte

Bild 7 zeigt das Innere einer modernen LED-Deckenleuchte mit einem inneren und äußeren LED-Ring.

Das Licht geht nur dahin, wo es auch soll: nach unten. Die LEDs werden bestens über das Blechgehäuse der Lampe gekühlt.



Bild 7: Deckenleuchte mit nichttauschbaren LEDs

Die kostenlose und unverbindliche LED-Beratung geht auch 2017 weiter!

Melden Sie sich bei: Bernd Zimmermann, Arbeitsgruppe „Energie“

Mobil: 01578-2520078 / E-Mail: Bernd.Zimmermann(at)web.de

Für Hinweise und Anregungen wenden Sie sich bitte an Kontakt (s. u.).

Anfrage bei den Anwohnern der Waldstraße, Lukasstraße und Johannesstraße bezüglich Erdgasnutzung

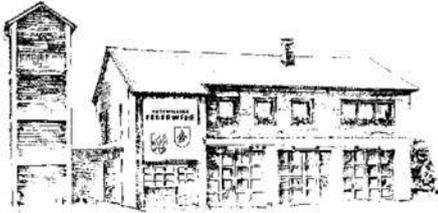
Im März ging auf Anregung des Arbeitskreises Energiewende ein Schreiben von der Gemeinde an die Anwohner der o.g. Straßen. Das Schreiben finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth.

Erdgas bietet viele Vorteile für die Nutzer:

Klimafreundlich und sauber, nachhaltig, sicher, komfortabel, effizient und wirtschaftlich.

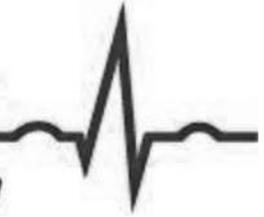
Jedoch: Nur bei genügend großem Interesse besteht die Chance, dass in diesem Gebiet Erdgas zur umweltfreundlichen Nutzung zur Verfügung gestellt wird. Der Gemeinde liegen bereits ein paar Interessensbekundungen vor, diese reichen jedoch noch nicht aus, um in den Straßen wirtschaftlich Gasanschlüsse zu verlegen.

Die Grundstücksbesitzer haben noch **bis Ende Mai** Zeit, Ihr **Interesse** für einen Gasanschluss zu melden. Entweder direkt bei der Gemeinde Bubenreuth oder der Mailadresse der Energiewende@Bubenreuth.de.



FIRST RESPONDER

Feuerwehr Bubenreuth



Die First Responder-Gruppe sucht Verstärkung!

Über uns: "First Responder" (Erst-Antwortender/Erst-Reagierender) sind speziell ausgebildete und ausgerüstete Ersthelfer, die bei medizinischen Notfällen nach Anforderung durch die Rettungsleitstelle bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes tätig werden.

Ziel dabei ist, das sogenannte "therapiefreie Intervall" (Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder Notarztes) durch qualifizierte erste Hilfe zu überbrücken und gegebenenfalls lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten.

Vorteile von First Responder-Gruppen:

- Gute Ortskenntnis, wesentlich kürzere Anfahrtswege als der Rettungsdienst, daher meist schneller am Einsatzort
- Durch die diagnostische Vorarbeit kann der Rettungsdienst schneller mit der eigentlichen Behandlung beginnen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen können früher eingeleitet werden
- Bei personalintensiven Einsätzen (z.B. mehrere Verletzte) kann der Rettungsdienst wirkungsvoll unterstützt werden
- Einweisung des Rettungsdienstes per Funk bei Rückfragen zur genauen Örtlichkeit
- Schnelle und qualifizierte Rückmeldung geben der Rettungsleitstelle ein Bild von der Einsatzstelle und ermöglichen ggf. eine gezielte Nachalarmierung von weiteren Hilfskräften wie Rettungshubschrauber oder Feuerwehr
- Transport der Besatzung des Rettungshubschraubers zur Einsatzstelle

Die First Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth, die seit mittlerweile 7 Jahren qualifizierte erste Hilfe leistet, besteht derzeit aus ca. 10 Helfern, die alle eine spezielle Zusatzausbildung im medizinischen Bereich absolviert haben.

Einsatzstatistik: Die Statistik spricht für sich – seit Dienstantritt der Gruppe im April 2010 konnte bei über 700 Notfällen qualifizierte erste Hilfe geleistet werden.

Finanzierung: Die First Responder-Gruppe ist eine freiwillige und ehrenamtliche Leistung der Feuerwehr Bubenreuth. Einsätze sind für den Patienten kostenfrei. Die Gruppe wird überwiegend durch Spenden finanziert. Kosten entstehen beispielsweise durch den Betrieb des Einsatzfahrzeuges, medizinische Ausrüstung, Verbrauchsmaterial oder Einsatzkleidung.

Wer kann mitmachen: Du solltest das 18. Lebensjahr vollendet haben und einen Führerschein der Klasse B besitzen, Dein Wohnsitz befindet sich in der Gemeinde Bubenreuth.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich einfach bei unseren FR-Leitern Jochen Schuster (jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de) oder Michael Rascher (michael.rascher@feuerwehr-bubenreuth.de). Weitere Infos auch unter www.feuerwehr-bubenreuth.de



Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth - Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Bankverbindung: First Responder Bubenreuth | IBAN: DE62 7635 0000 0060 0304 36 | BIC: BYLADEM1ERH

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer für das 2. Quartal 2017 und für die 1. Vorauszahlung der Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal

Grundsteuer

Am **15. Mai 2017** wird für das 2. Quartal 2017 die Grundsteuer nach dem letzten gültigen Bescheid fällig.

Gewerbesteuer

Am **15. Mai 2017** wird für das 2. Quartal 2017 die Vorauszahlung der Gewerbesteuer nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid fällig.

Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal

Am **15. Mai 2017** wird die 1. Vorauszahlung 2017 für die Verbrauchsgebühren für Wasser und Kanal laut zuletzt erteiltem Verbrauchsgebührenbescheid fällig.

Auf die Einhaltung dieses Zahlungstermins wird hingewiesen.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuern und Gebühren bis zum **15. Mai 2017** auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06

BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10

BIC: GENODEF1ER1

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern ein Einziehungsauftrag erteilt wurde, werden die Steuern und Gebühren vom angegebenen Konto abgebucht.

Aus dem Fundbüro

Februar

Schlüsselbund mit Band (Aufschrift: Abschleppseil)
Kinderroller silbern, Marke ALERT
Sicherheitsschlüssel + Fahrradschlüssel am Karabinerhaken
Fahrrad Walter Klee-Stenger, Silber

März

Brille
Handy Sony

April

Schlüsselbund mit Band „Jägermeister“
Stoffhase (blieb an Weihnachten in der kath. Kirche liegen)

Verkehrsflächen nicht zuwachsen lassen

Gehwege und Fahrbahnrippen reinigen

Zahlreiche Hecken, Sträucher und teilweise auch Äste von Bäumen ragen zurzeit wieder in Gehwege und Fahrbahnen und behindern die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden durch diese Verkehrshindernisse beeinträchtigt und die Rettungsdienste verlieren wertvolle Zeit, weil Straßennamensschilder und Hausnummernhinweise zugewachsen sind.

Die Gemeinde erinnert alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende und sichtbehindernde Anpflanzungen **bis zur Grundstücksgrenze** zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens fünf Metern einzuhalten. Über Geh- und Radwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuschneiden. Außerdem dürfen Verkehrszeichen und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt sein. Bei den Garagenzufahrten sind freie Sichtverhältnisse auf die Straße, insbesondere auf die Geh- und Radwege, wichtig.

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über sie erschlossen werden (Hinterlieger) haben die an ihr Grundstück grenzenden Gehbahnen und Fahrbahnrippen bei Bedarf zu reinigen. (Straßenreinigungsverordnung der Gemeinde Bubenreuth)

Insbesondere die Fahrbahnrippen sind vielerorts verunreinigt. **Unkraut und Schmutz verhindern ein Abfließen des Regenwassers**, verursachen Schäden an den Geh- und Fahrbahnen und verstopfen unsere Abwasserleitungen und Schächte.

Tragen Sie also nicht nur zu einem schöneren Ortsbild bei, sondern sparen Sie der Gemeinde Bubenreuth und somit jedem Einwohner Bubenreuths unnötige Kosten.

Die Gemeinde dankt den Bürgern, die schon bisher der Verpflichtung nachgekommen sind und bittet alle Haus- und Grundstücksbesitzer, diese Arbeiten bei Bedarf regelmäßig zu wiederholen.

Krisendienst Mittelfranken

– Hilfe für Menschen in Notlagen –

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg

Tel.: 0911/42 48 55-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

Entsorgungskalender

Mi.	03.05.	Altpapier/Gelber Sack
Sa.	06.05.	Restmüll/Biomüll (statt 05.05.)
Mi.	10.05.	Problemabfallsammlung (Bauhof)
Do.	11.05.	Gartenabfall (Bussardstraße)
Fr.	19.05.	Restmüll/Biomüll
Mi.	31.05.	Altpapier/Gelber Sack
Fr.	02.06.	Restmüll/Biomüll

Alle Angaben ohne Gewähr

Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2
91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag	13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	13.00 - 17.30 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?



Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchstädt, Kommunale Abfallwirtschaft: Frau Monika Köneke, Tel. (09131) 20 591 Frau Siegrun Miehl, Tel. (09131) 20 592

Problemabfallsammlung

**Mittwoch, 10.05.2017,
von 17.00 - 18.00 Uhr am Bauhof**

In den meisten Haushalten fallen immer noch schadstoffhaltige Abfälle an, die nicht über die Rest- bzw. Sperrmüllabfuhr, das Abwasser oder durch Verbrennen beseitigt werden dürfen.

Daher sollte Problemabfall unbedingt zu den entsprechenden Sammelstellen gebracht und dort entsorgt werden. Die Anlieferungen aus Privathaushalten und Kleingewerbe sind kostenfrei (Ausnahme Altreifen).

Um Abfall zu vermeiden, sollte bereits beim Ankauf überlegt werden, ob schadstoffhaltige Erzeugnisse nicht durch umweltfreundlichere Produkte ersetzt werden können. Es sollte auch bedacht werden, dass giftige Abfallstoffe oft erst gar nicht entstehen müssen, wenn nur die Menge gekauft wird, die auch benötigt wird.

Bei der Problemabgabe wird um Folgendes gebeten:

- Vor Beginn und nach Abschluss einer Sammlung dürfen keine Problemabfallstoffe an der Sammelstelle angeliefert bzw. abgestellt werden, um Umweltgefahren auszuschließen.
- Die angelieferten Problemabfälle dürfen haushaltsübliche Kleinmengen (Kofferraumladung) nicht überschreiten. Sie sollten an den Sammelplätzen nur vorsortiert übergeben werden.
- Flüssige Problemabfälle müssen in geschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Sie können nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschüttet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden (Ausnahme: Dispersionsfarben).
- Altöl wird bei den Sammlungen nur noch in Ausnahmefällen bis maximal 10 Liter angenommen. Alle Öl-Verkaufsstellen sind verpflichtet, gebrauchtes Motor- und Getriebeöl kostenlos vom Käufer zurückzunehmen.
- Die Annahme von unzerschnittenen Autoreifen ohne Felgen – bis zu einem Durchmesser von 1,20 m – erfolgt gegen eine Gebühr von 2,50 Euro pro Reifen. Alte Pkw- bzw. Lkw-Reifen sollten unbedingt über Reifendienste bzw. Kfz-Werkstätten dem Recycling zugeführt werden.
- Auto- bzw. Starterbatterien werden nur in geringer Stückzahl bei den Sammlungen angenommen. Ausgediente Autobatterien können auch über den Batteriehandel bzw. Kfz-Werkstätten der Verwertung zugeführt werden.
- Es werden keine Chemikalien von Schulen oder Apotheken angenommen.

Diese Problemabfälle werden bei den Sammelaktionen angenommen:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altmedikamente, Altreifen ohne Felge (bis zu 1,2 m Durchmesser), Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 10 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
- B** Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chromputzmittel
- D** Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste
- E** Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien
- G** Glycerin, Grillreiniger
- H** Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel
- I** Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
- J** Jodverbindungen
- K** Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika

- L** Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittelreste
- M** Metallputzmittel, Möbelpolitur
- N** Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
- O** Ölbindemittel, Ölfilter, Öldosen, ölige Putzlappen, öl- und fetthaltige Abfälle
- P** Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
- Q** Quecksilber
- R** Reinigungsmittelreste
- S** Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
- T** Thermometer, Trockenbatterien
- U** Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Waschbenzin, WC-Reiniger

Folgende Stoffe sind von den Sammelaktionen ausgenommen:

- **Radioaktiver Abfall**
- **infektiöser Müll (z. B. Tierkadaver)**
- **explosive Abfallstoffe (z. B. Munition, Feuerwerkskörper)**
- **Kühl- und Haushaltsgeräte, Elektrogeräte**
- **Eternitplatten, Dachpappe, behandeltes Holz usw.**
- **Gaskartuschen**
- **Es werden bei den Sammlungen keine Chemikalien von Schulen oder Apotheken angenommen.**
- **Styropor**

Gartenabfallsammlung

Donnerstag, 11.05. 12 – 13 Uhr, Bussardstraße

Bitte beachten Sie bei den Grüngutanlieferungen folgende Hinweise:

- Die Anlieferungen dürfen nur während der vorgegebenen Sammelzeiten erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.
- Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von **drei Kubikmeter pro Anlieferung** begrenzt. Von den Sammlungen sind Garten- und Grünabfälle ausgenommen, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können.
- Bei großem Andrang an den Sammelplätzen - insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen bzw. durch notwendig werdende Entleerungsfahrten des Sammelfahrzeuges zur Kompostierungsanlage - kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In diesen Fällen bitten wir die Bürger um Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicherzustellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während

der festgelegten Sammelzeiten angelieferten Grünabfälle werden natürlich mitgenommen.

- Bei den Sammlungen werden ausschließlich pflanzliche Abfälle angenommen, Biomüll bzw. Altholz darf nicht angeliefert werden. Diese Abfälle gehören in die braune Biomülltonne bzw. in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.
- Um die Übergabe des Grüngutes an den Sammelstellen zu erleichtern, sollten die Gartenabfälle möglichst locker verpackt bzw. gebündelt angeliefert werden.

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt.

Darin ist für den Monat Mai folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

1. Mai - Tag der Arbeit

Der 1. Mai wird als Internationaler Tag der Arbeiterbewegung in vielen Ländern gefeiert. Im Jahr 1919 war dieser Tag auf Beschluss der Weimarer Nationalversammlung erstmals gesetzlicher Feiertag in Deutschland.

9. Mai - Europatag

Dieser Tag erinnert europaweit an den Vorschlag des französischen Außenministers Robert Schuman am 9.5.1950, der zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), auch Montanunion genannt, führte und die grenzüberschreitende wirtschaftliche Vernetzung zur langfristigen Sicherung des Friedens einleitete. Dieser Vorschlag gilt als Grundstein der Europäischen Union.

23. Mai - Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

Der Parlamentarische Rat in Westdeutschland verkündete am 23. Mai 1949 das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Da das Grundgesetz mit Ablauf dieses Tages in Kraft trat, gilt der 23. Mai zugleich als Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden bzw. aus aktuellem Anlass angeordnet werden.

KINDERKRIPPE MÄUSELAND

Am Bauhof 4b, 91088 Bubenreuth

☎ 09131 9231020 ✉ info@maeuseland.com

🕒 Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Nicole Mönius



Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung - Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. - vorzustellen. Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (180 x 259 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18 oder per Mail m.eckert@bubenreuth.de.

Projekt „Digitales Gemeindearchiv“

Die Gemeinde Bubenreuth richtet ein digitales Gemeindearchiv zur Geschichte, aber auch zur Gegenwart unseres Ortes ein. Um ein möglichst umfassendes Archiv aufbauen zu können, ersuchen wir die Bürgerinnen und Bürger um ihre Unterstützung.

„Wir sind interessiert an ‚Gemeineschätzen‘, die von Ihnen zu Hause aufbewahrt werden. Es wäre sehr schön, wenn Sie uns archivierungswürdige Materialien (auch leihweise) zur Verfügung stellen, damit wir diese digitalisieren können. Somit bleiben die geschichtlichen Unterlagen auch für die Nachwelt erhalten“, erklärt Bürgermeister Norbert Stumpf. „Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Mithilfe.“

Was wird archiviert?

- Fotografien, Dias, Postkarten und Filme mit Personen- und Landschaftsaufnahmen
- Bilder von Gebäuden und Firmen sowie von Veranstaltungen und besonderen Anlässen (Weihnachtsfeier am Eichenplatz, Spitalsfest, Kerwa, Konzerte, ...)
- Urkunden, Dokumente und Schriftstücke, die einen Bezug zur Gemeinde Bubenreuth aufweisen

Für nähere Informationen können Sie sich an Herrn Johann Kreuzer, Tel. (09131) 25 552, Mail: kreuzer.johann@t-online.de, wenden. Er hat die Aufgabe übernommen, das Gemeindearchiv aufzubauen.

Ansprechpartner in der Gemeinde:
Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18,
Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Friedhof Bubenreuth Öffnungszeiten

Sommerzeit: 07:00 – 21:00 Uhr
Winterzeit: 07:00 – 18:00 Uhr

Grenzfest in unserer Partnerstadt Schönbach/Luby

Terminvorankündigung

Schönbach und Erlbach (Markneukirchen) feiern am **Samstag, 5. August 2017**, das bereits zur Tradition gewordene Grenzfest direkt am Grenzübergang Wernitzgrün - Schönbach.

Nachdem sich im September 1992 die Grenze zum ersten Mal nach der politischen Wende geöffnet hatte, konnten sich die Anwohner am 1. Januar 1995 über eine dauerhafte Öffnung als Wander- und Radübergang freuen. Im selben Jahr startete auch das erste offizielle Grenzfest.

Am 5. August wird ab 14 Uhr neben einer Ausstellung historischer Traktoren ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Musikkapellen und kleinen Bühnen geboten. Händler und Gastronomen aus Schönbach und Erlbach versorgen die Besucher mit regionalen Spezialitäten.

Die Gemeinde Bubenreuth organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum deutsch-tschechischen Grenzfest am 5. August und lädt Sie sehr herzlich dazu ein.



Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in den nächsten Ausgaben unseres Mitteilungsblattes.

Baustellen-Informationen

Fuß- und Radweg entlang der Bayreuther Straße (Staatsstraße St 2244, ehemalige B 4) zwischen Tierheim und Hotel „Mercure“, Erlangen, bis 31.05.2017 gesperrt

Zur Sanierung der über die Bahn führenden Brücke der Bayreuther Straße ist es erforderlich, den Fuß- und Radweg zu sperren. Fußgänger und Radfahrer werden über die Straße „Werker“ und den Geh- und Radweg entlang der Schwabach umgeleitet, der nun wieder geöffnet ist. Für den motorisierten Verkehr ergeben sich - außer einer Fahrbahnverengung im Baustellenbereich - keine Einschränkungen.

Birkenallee auf Höhe Hausnummer 82 (frühere Tankstelle) gegebenenfalls halbseitig gesperrt

Wegen einer privaten Baumaßnahme kann es erforderlich werden, die westliche Fahrbahn der Birkenallee (Fahrbahn Richtung Süden) bis Ende Juni über kürzere oder längere Zeiträume zu sperren. Der Verkehr wird dann über die Gegenfahrbahn geleitet. Auf eine Ampelregelung wird - solange sich keine Probleme einstellen - verzichtet.

Bahn-Station Bubenreuth bis August 2017 nicht mehr barrierefrei

Wegen des nur provisorisch möglichen Zugangs über einen Steg zu dem von Bamberg kommenden nach Nürnberg führenden Gleis ist die Station bis zu ihrem Endausbau, der einen Aufzug vorsieht, nicht barrierefrei.

Parkplatz westlich der S-Bahn-Station bis auf Weiteres geschlossen

Der bestehende Parkplatz westlich der Gleise musste geschlossen werden, da er für die Baustelleneinrichtung benötigt wird. Als Ersatz dient die geräumte Fläche der bisherigen Baustelleneinrichtung östlich der Gleise.

Frankenstraße im Außerortsbereich gesperrt

Die Frankenstraße ist wegen der Baumaßnahmen zum Ausbau der Bahnstrecke sowie zur Errichtung des Lärmschutzwalles und der damit einhergehenden Gefahren (Baustellenverkehr, schmierige Fahrbahn) auch für den dort sonst nur zulässigen Rad- und Fußgängerverkehr bis auf weiteres gesperrt. Der Bereich kann über die Birkenallee problemlos umfahren werden.

Weitere Informationen über Behinderungen durch Baustellen in und um Bubenreuth finden Sie auf unserer Homepage www.bubenreuth.de.

VGN-Buslinie 253 Erlangen – Bubenreuth

Zum **1. Mai 2017** werden die Durchfahrtsbeschränkungen am „Mausloch“ aufgehoben, sodass auch der Linienbus wieder im Normalbetrieb verkehren wird.

Während der **Erlanger Bergkirchweih (01. Juni bis 12. Juni 2017)** können täglich ab 20:00 Uhr die Haltestellen „Böttigersteig, Haagstraße, Martin-Luther-Platz, Altstadtmarkt, Hauptbahnhof und Arcaden“ aus Sicherheitsgründen nicht mehr bedient werden.

Die Ersatzhaltestelle „E-Werk/Fuchsen Garten“ wird von dieser Linie nicht angefahren!

Als Ersatzhaltestelle können hierfür die bestehenden Haltestellen „Erlangen, Busbahnhof“ Steig 4 (Parkplatzstraße) und „Erlangen, Werker“ genutzt werden.

Beachten Sie bitte die Aushänge an den Haltestellen.

Sollte es zu einer, durch die Polizei veranlassten, spontanen Sperrung der Bayreuther Straße (Höhe Essenbacher Straße) vor 20:00 Uhr kommen, nutzen Sie bitte die Haltestellen „Erlangen, Martin-Luther-Platz“ oder „Erlangen, Werker“ als Ersatz für die Haltestelle „Haagstraße“ und „Böttigersteig“.

Zudem werden als **Zusatzangebot** die Fahrten um 22:20 Uhr und 23:20 Uhr von Erlangen, Neuer Markt – Bubenreuth von Montag – Donnerstag während der Bergkirchweih zusätzlich durchgeführt. Ebenfalls kann **während der Bergkirchweih** täglich um 01:30 Uhr von Erlangen, Neuer Markt über Bubenreuth nach Möhrendorf gefahren werden.

BUBENREUTHEUMVEREIN



Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

**Bubenreuther Rathaus
Birkenallee 51
jeden Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreuthmuseum.de
Weitere Informationen unter www.bubenreuthmuseum.de

Ihre Anzeige an:

mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Bücherbasar noch bis 5. Mai

Noch bis **Freitag, 5. Mai**, ist im Gang vor der Bücherei unser alljährlicher Frühlings-Bücherflohmarkt aufgebaut. Der Preis pro Buch bemisst sich nach Dicke, 1 Zentimeter Buch für 25 Cent.



Seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Bücherei im Einsatz: Frau Zein feierte vor kurzem ihren 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Terminänderung Vorlesestunde

Aufgrund des Feiertages am letzten Donnerstag im Mai verschiebt sich die monatliche Vorlesestunde für Kinder auf **Donnerstag, 1. Juni, 16.00 – 17.00 Uhr**. Zur Einstimmung auf die bevorstehenden Pfingstferien stellen wir eine Geschichte vom Reisen und Ankommen vor: **Sind wir bald da?** von Guido van Genechten. Frosch hat sein Dorf noch nie verlassen, doch eines Tages lädt Igel ihn auf eine Reise ein. Frosch ist begeistert und gemeinsam geht es los. Sie fahren auf einen hohen Berg, durch einen dunklen Tunnel und ans glitzernde Meer. Überall ist es schön und Frosch fragt, ob sie nun angekommen sind, doch Igel antwortet stets: „Wir sind auf einer Reise.“ Eine wundervolle Geschichte über das Unterwegssein, gemeinsame Erfahrungen und das Staunen über die Wunder dieser Welt.



Vorlesestunde in der Bücherei: Ute Schmidt findet aufmerksame Zuhörer bei einer spannenden Geschichte

Lesestoff für die Ferien

Im Online-Katalog der Gemeindebücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Gemeindliche Einrichtungen – Gemeindebücherei – Online Mediensuche kann man sich jederzeit von zu Hause aus über das Medienangebot der Bücherei informieren. Unter dem Stichwort Neuerwerbungen finden Sie außerdem alle neuen Medien, die für die Bücherei im Laufe der letzten Wochen angeschafft wurden. Vielleicht möchten Sie sich dort ja schon einmal Ihren Lesestoff für die Pfingstferien aussuchen und gegebenenfalls vorbestellen.

Die Gemeindebücherei bietet auch die Möglichkeit der Onleihe an. Über den Onleihe-Verband **eMedienBayern** können digitale Medien (eBooks, eAudios, eMagazine) heruntergeladen werden. Sie benötigen dazu einen gültigen Leserausweis der Gemeindebücherei und ein geeignetes Endgerät (PC, eBook-Reader, Tablet oder Smartphone). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth unter www.bubenreuth.de.

Lesetipp:

Carmen Korn, Töchter einer neuen Zeit



In den Mittelpunkt ihres Romans stellt Carmen Korn vier junge Hamburger Frauen, die eine tiefe Freundschaft verbindet. Eine von ihnen ist die junge Henny, die im Frühjahr 1919 die Hebammenausbildung an der Hamburger Frauenklinik Finkenau beginnt, zum damaligen Zeitpunkt eine der modernsten Entbindungskliniken des Landes.

Nach dem Ende des ersten Weltkrieges herrscht endlich Frieden und Henny verspürt eine große Sehnsucht nach Leben. Dann sind da noch die rebellische Käthe, Hennys Kollegin und Freundin aus Kindertagen, die aus einfachen Verhältnissen stammt und die Kommunisten unterstützt, ihre Schwägerin Lina, die als alleinstehende Lehrerin ein unkonventionelles Leben führt, und Ida, die Tochter aus wohlhabendem Hause, die wenig von der Welt jenseits der Beletage weiß. So verschieden die Frauen sind, so eint sie die Frage, welche Aussichten Frauen in der damaligen Zeit haben und die Suche nach dem kleinen Glück, das durch persönliche Schicksalsschläge und die Verwerfungen der Weltpolitik, vor allem den Aufstieg der Nationalsozialisten und den drohenden zweiten Weltkrieg erschüttert wird. Töchter

einer neuen Zeit ist der Auftakt einer Trilogie, die diese vier Frauen durch das 20. Jahrhundert begleitet und ihre Freundschaft und ihre unterschiedlichen Lebenswege mit deutscher und insbesondere Hamburger Geschichte verknüpft. Der zweite Band dieser Jahrhundert-Trilogie trägt den Titel **Zeiten des Aufbruchs** und erscheint Ende Juni.

Barbara Willers · Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des Rathauses,
Tel. 8839-27

Montag 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr



Am **Montag, 1. Mai**, und am **25./26. Mai** ist die Bücherei geschlossen.

Wichtiger Hinweis!

Turnusmäßig erfolgt wieder der Tausch der audiovisuellen Medien. Spätester Rückgabetermin für Filme und Hörbücher ist **Montag, 29. Mai**.



Deutsche Rentenversicherung

AUSKUNFTS- UND BERATUNGSSTELLEN DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Nürnberg

online-Terminvergabe möglich über:
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Auskunfts- und Beratungsstelle

Äußere Bayreuther Str. 159, 90411 Nürnberg

Terminvereinbarung: ☎: (0911) 234 23 - 100

Fax: (0911) 234 23 - 190

E-Mail: abs-nuernberg@drv-nordbayern.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.00 - 15.00 Uhr
Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
(Stadtverwaltung, Versicherungsamt)

Terminvereinbarung: ☎ 09131/86 28 35

Öffnungszeiten: Mo + Di 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.30 Uhr

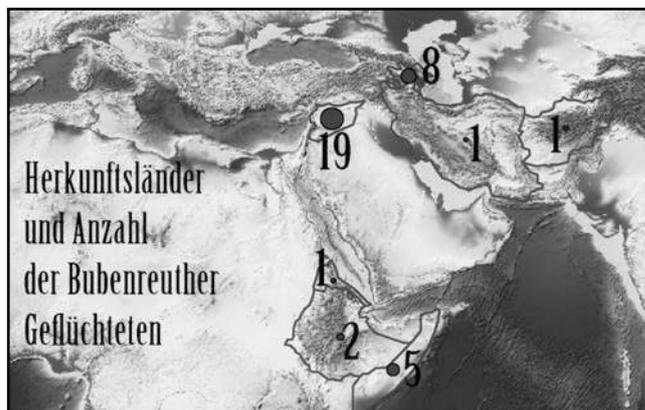
ZUR BERATUNG IST DIE MITNAHME DER VERSICHERUNGSNUMMER, DER VERSICHERUNGSUNTERLAGEN UND DES PERSONALAUSWEISES ERFORDERLICH!

Neues von der Flüchtlingsinitiative

Café international

Jeden Donnerstag
17.30 - 19.00 Uhr
Gemeindezentrum der
Evangelischen
LukasGemeinde
Bergstr.7

Weiterhin treffen sich jeden Donnerstag zwischen 17:30 und 19 Uhr Bubenreuther mit den Geflüchteten im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche. Stellt man einmal die Herkunftsländer der Geflüchteten auf einer Karte dar (siehe unten), erkennt man gleich die Krisen- und Kriegsregionen unserer Welt. Und gleichzeitig wirkt die Zahl von 37 Geflüchteten gegenüber knapp 4600 Bubenreuther Einwohnern fast verschwindend gering. Aber durch den Begegnungsort im Café International, in dem man sich unterhält und näher bekannt wird, haben wir uns in der Runde auch schon über aktuelle weltpolitische Vorfälle unterhalten und dadurch wirken diese so entfernt gedachten Krisen plötzlich ganz nah. Natürlich erfährt man auch viel Schönes über die Herkunftsländer, z.B. über die beeindruckenden Berge und die Natur Syriens, aber auch kulturelle Bräuche, immer wieder über das Kochen und die leckeren Backwaren (die man bei fast jedem Café In testen kann). Auf diese Weise lernen die Geflüchteten Deutsch beim Reden und Zuhören. Ein Grundwortschatz ist mittlerweile bei fast allen vorhanden, so dass man sich von dem jeweils anderen Kulturraum ausführlicher erzählen kann. Neben dem wöchentlichen Café In ist in diesem Jahr anstelle eines Sommerfests ein kürzerer Ausflug, oder besser gesagt ein längerer Spaziergang bei schönem Wetter mit gemeinsamem Picknick geplant.



Der Termin dafür wird noch bekannt gegeben. Weiterhin suchen wir für die Geflüchteten noch nach bezahlbarem Wohnraum und ein syrischer Elektrotechniker mit Deutschkenntnissen würde sich gerne auf 450 Euro Basis nützlich machen. Bei Interesse eines Arbeitgebers stellen wir gerne den Kontakt her. Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft immer mal wieder neue Bubenreuther zu uns ins Café In oder zum Sommerspaziergang wagen und den Kontakt mit den Geflüchteten in Bubenreuth aufnehmen. So setzt Bubenreuth seine Geschichte als warmherzige, aufnahmewillige Gemeinde fort.

Für die Flüchtlingsinitiative Inger Holndonner
Kontakt: Kathrin.goerlitz@me.com



TAG DER OFFENEN TÜR



Liebe Bubenreuther Bürger und Bürgerinnen,

unser KinderBunt-Hort öffnet für Sie am 12.5.2017 zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die Pforten.

Wir laden Sie ein, sich im Hort umzusehen, um einen Einblick zu gewinnen. Bei Kaffee und Kuchen kann sich ausgetauscht werden und für die Jüngeren wird es ein Kreativangebot geben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeikommen und sich selbst einen Eindruck vom KinderBunt-Hort machen können.



Ihr Team vom KinderBunt-Hort

VEREIN DER FREUNDE DER GRUNDSCHULE BUBENREUTH e.V.

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Jahresmitgliederversammlung** am

Montag, den 15.05.2017 um 18:00 Uhr in der Grundschule.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Verwendung der Spendengelder
4. Sonstiges

Der Vorstand des Vereins wurde im letzten Jahr neu gewählt und wir stellen uns bei Interesse gerne kurz persönlich vor.

Der Verein hat in den vergangenen Jahren viele Projekte durch Mitarbeit oder finanzielle Unterstützung gefördert, unter anderem:

- Zuschüsse für Projekte wie Trommelzauber, „sicher, stark, frei“ etc.
- Ausrüstung für naturwissenschaftliche Projekte (Laborkittel, Schutzbrillen) und Musik (25 Trommeln)
- Zuschüsse zu Klassenfahrten und Schulausflügen
- Unterstützung bedürftiger Schüler

Allen Mitgliedern und den Spendern des vergangenen Jahres danken wir herzlich.

Damit wir auch weiterhin die Grundschule finanziell unterstützen können, freuen wir uns immer über Spenden. Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank, IBAN: DE75 7636 0033 0002 7058 00

Im Namen des Vorstands

Dirk Schwanke 09131 /970544



Zwei von **TAUSCHEN & HELFEN** initiierte Projekte sind erfolgreich gestartet:

1. Im Mörsbergeigarten blüht es jetzt dank vieler Helfer im Herbst:



2. Die 'Offene Bücherzelle' von Tauschen&Helfen steht am Eichenplatz dank des Einsatzes von Bauhof und Gemeindeverwaltung. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken!

Jetzt bleibt die Aufforderung an alle Bubenreuther Bürger: „Lest & Tauscht“



lädt ein zum

„FRÜHLINGSERWACHEN“



Haben Sie Elektroleichen im Keller?

- defekte elektrische Kleingeräte können mitgebracht werden



Hat Ihr Fahrrad eine Frühjahrskur nötig?

- ein Fachmann sieht sich Ihr Fahrrad an



Braucht Ihr Garten neue Kleider?

- Pflanzen können getauscht werden



Benötigen Sie eine helfende Hand?

- wir bringen Sie in Kontakt

Dann schauen Sie doch bei uns vorbei
am Montag, 15. Mai 2017 zwischen 17 – 20 Uhr
 zum gemütlichen Austausch im Innenhof der Hauptstr. 7
 Für Snacks und Getränke ist gesorgt!

Um **18 Uhr** wird Iris Frick Märchen erzählen!

Auflösung des Rätsels:
 Abendsrechtseinschlafen

Sabine Fath Tel.: 206600



Aus dem Bauhof

Straßensanierung Bauhof-Kooperation mit Baiersdorf

Die Gemeinde Bubenreuth und die Stadt Baiersdorf versuchen seit mehreren Jahren, im Bereich der Bauhöfe zum Beispiel bei der gemeinsamen Nutzung spezieller Geräte und Maschinen oder bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterial zusammenzuarbeiten.

Diese Kooperation kann nicht nur günstigere Konditionen beim Materialeinkauf sichern, ebenso kann die technische Ausstattung der Bauhöfe als gemeinsame Ressource genutzt werden und somit den Kommunen Geld sparen.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ist im Frühjahr in der Waldstraße mit Sanierungsarbeiten von Straßenrissen begonnen worden. Ziel dieser Maßnahme ist es, auf längere Sicht die Straßenoberfläche zu erhalten. Abschnittsweise werden in Zukunft für diese Sanierungsmethode geeignete Risse verschlossen.

Der Bauhof Baiersdorf hat das Equipment zur Verfügung gestellt sowie die Bubenreuther Bauhofarbeiter in die Bedienung der Geräte eingewiesen.

Im Gegenzug fährt unsere Kehrmaschine Einsätze im Stadtgebiet Baiersdorf.



Einweisung unserer Bauhofmitarbeiter durch einen Kollegen aus Baiersdorf



Verschließen der Straßenrisse

Aus dem Bauamt kurz berichtet

Die Schlussabnahme der Gesamtleistung der Tiefbau- und Erdarbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes Bubenreuth, Bauabschnitt 2A fand am 04.04.2017 statt, die Baumaßnahme ist somit abgeschlossen. Die Bauzeit hat mit der jahreszeitlich bedingten Unterbrechung im Winter vom 02.12.2016 bis 31.03.2017 gedauert.

Da zwischenzeitlich auch der Bahndurchlass für die Hochwasserableitung durch die Deutsche Bahn AG fertiggestellt wurde, ist sichergestellt, dass das anfallende Hochwasser auf jeden Fall bis westlich der Eisenbahnlinie abgeleitet werden kann.

Unserem Fernziel, dem kompletten Rückhalt von anfallendem Starkregen und der sicheren Ableitung dieses Wasser um das Gemeindegebiet herum in die Regnitz, sind wir dadurch wieder ein Stück näher gekommen.

Weitere Bekanntmachungen

Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am Montag, den **8. Mai 2017**, in der Zeit von 14 – 18 Uhr im **Erlanger Landratsamt, Marktplatz 6**, statt. Anmeldungen für diesen Sprechtag sind bis Freitag, 5. Mai 2017 unter Tel. 09131 / 80 32 04 bei **Herr Thomas Wächtler, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Erlangen-Höchstadt**, möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung, etc. Sie sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen ihrer Vereinsziele ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter.

Darüber hinaus unterstützen die AKTIVSENIOREN auch Arbeitssuchende, insbesondere Wiedereinsteiger/Innen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geben Hinweise zu Bewerbungsgesprächen.

Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung, Unternehmensführung und Bewerbung.

Mittelschule Baiersdorf



Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018

Die Anmeldung für die Mittelschule Baiersdorf zum Schuljahr 2017/18 findet statt am:

Mittwoch, 03.05.2017
Donnerstag, 04.05.2017
Montag, 08.05.2017

Jeweils 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Eltern von Kindern, die jetzt die 4. Klasse der Grundschulen und im kommenden Schuljahr die Mittelschule Baiersdorf besuchen wollen, bringen bitte das Übertrittszeugnis, eine Geburtsurkunde (Stammbuch) und eventuell den Sorgerechtsbeschluss mit.

G. Mayer, R

Veranstaltungen des Kinderschutzbundes

Näheres zu den Kursinhalten unter:
www.kinderschutzbund-erlangen.de

Telefon : 09131/ 20 91 00

E-Mail: dkesberlangen@web.de

Ort (wenn nicht anders vermerkt):

Strümpellstr. 10, 91052 Erlangen,

Für Eltern mit Kleinkindern:

Grundlagen der emotionalen Entwicklung im frühen Kindesalter

Vortrag mit Gesprächsrunde in Zusammenarbeit mit der Integrierten Beratungsstelle, Jugend- und Familienberatung Erlangen

Dienstag, 02.05.2017, 20.00 Uhr

Kostenbeitrag 3 €, Mitglieder frei

Workshop: „Es ist nie zu spät für positive Veränderungen...“

Vielleicht haben Sie das Gefühl, dass Ihr Verhalten gegenüber Ihrem Kind teilweise dem entgegensteht, was Sie sich unter einer geglückten Erziehung vorstellen. Oder Sie erkennen im Nachhinein, dass Sie Strategien anwenden, die nicht zum gewünschten Erfolg führen.

Samstag, 06.05.2017, 9.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung bis 28.04.2017

Kostenbeitrag: 6 €, Mitglieder 3 €

Sauberkeit

Die Referentin erläutert, was ein Kind in einem bestimmten Alter körperlich und geistig leisten kann und ab wann von einem Sauberkeitsproblem gesprochen werden muss.

Donnerstag, 18.05.2017, 20.00 Uhr

Kostenbeitrag 3 €, Mitglieder frei



Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Erlangen e.V.

die lobby für kinder

Kinderschutzbund Erlangen e.V.,
Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen
Elterntelefon (kostenlos)



0800
1110550

montags bis freitags von 9 - 11 Uhr
dienstags und donnerstags von 17 - 19 Uhr
Verschiedene Veranstaltungen finden Sie unter
www.kinderschutzbund-erlangen.de

Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth Ruf 09131-24136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



Veranstaltungen der Parteien

Freie Wähler - Stammtisch

Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,

Sie interessieren sich für die aktuellen Themen in unserer Gemeinde und möchten diese in lockerer Atmosphäre besprechen, dann würden wir uns freuen, Sie

am **Montag, den 08.05.2017**
um **19.30 Uhr**

in die **Mörsbergei** in Bubenreuth einladen zu dürfen.

Bei schönem Wetter haben wir natürlich einen Platz im Biergarten reserviert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Anregungen mit einbringen und freuen uns auf gute Gespräche.

Wolfgang Seuberth
Ortsvereinsvorsitzender

Wolfgang Meyer
stellv. Ortsvereinsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

**Einladung zu einer Kräuterwanderung
mit unserem Bundestagskandidaten
Helmut Wening**

am Sonntag, 21.05.2017, 11 – 13 Uhr
Treffpunkt vor dem Rathaus

Gemeinsam mit Helmut Wening machen wir eine kleine Wanderung zum **Kennenlernen von einheimischen Wildkräutern**, die (fast) überall vorkommen, wie z.B. Löwenzahn, Spitzwegerich, Knoblauchsrauke etc.

Dieses **Naturerlebnis** ist ein Spaziergang für jede Altersgruppe, bei dem Wildkräuter entsprechend der Jahreszeit vorgestellt und gesammelt werden.

Helmut Wening vermittelt Kenntnisse über die Zubereitung von Naturkostlichkeiten, die Herstellung von Frischpflanzenextrakten, Salben und Kräuterölen.

Weitere Infos zu unserem Bundestagskandidaten und weiteren Aktionen unter:

<http://helmut-wening.de/wp/>

Der Ortsverein Bündnis 90/Die Grünen lädt alle Freunde und Interessierte zum monatlichen **Montagstreffen** ein.

Wir treffen uns am Montag, den 08.05.2017,
ab 19.30 Uhr

in der Mörsbergei

weitere Informationen unter:
<http://gruene-bubenreuth.de/>

*Gerhard Heeg · Sprecher Ortsverband
Bündnis 90/Die Grünen*

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Verantwortlich i. S. d. P.: Helmut Racher,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel.

Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich.

Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Druck:

Druckerei Klein SKS oHG,
Westendstr. 38, 90427 Nürnberg

Tel. (09 11) 32 84 88, Fax (09 11) 3 26 33 34

Redaktionsschluss

für die Juni - Ausgabe:

11. Mai 2017

**Nach diesem Termin eingehende Inserate
bzw. Berichte können nicht mehr berücksichtig
werden.**

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann, Michaela Karl,
Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon (09131) 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Tipps für ein gesundes Älterwerden

Besondere Jubiläen ehrt der Bundespräsident durch seinen Glückwunsch. In- und ausländischen Bürgerinnen und Bürgern gratuliert er zur Vollendung des 100., des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag. Ehepaaren gratuliert der Bundespräsident aus Anlass des 65., 70., 75. und 80. Hochzeitstages. Im Jahr 2016 erhielten **4.386 Altersjubilare** (2015: **5.523**, 2014: **7.227**, 2013: **6.985**, 2012: **6.810**) und **14.386 Ehepaare** (2015: **12.968**, 2014: **11.352**, 2013: **10.826**, 2012: **9.593**) ein Glückwunschsreiben des Bundespräsidenten.

Freuen wir uns über die zunehmende Langlebigkeit und tun wir alles, damit die gewonnenen Jahre auch zu erfüllten Jahren werden, die wir hoffentlich in größtmöglicher Gesundheit erleben dürfen.

Es kommt ja nicht nur darauf an, **wie a l t wir werden**, sondern auch, **w i e wir alt werden**. Es gilt, nicht nur dem Leben Jahre, sondern den Jahren Leben zu geben! **Älter werden und sich dabei wohlfühlen, das kommt nicht von allein; dafür muss jeder Einzelne selbst etwas tun – am besten von früher Jugend an. Aber es ist auch nicht zu spät, im Alter damit zu beginnen!**

Wir wissen heute – belegt durch viele Untersuchungen –, dass gesunde Ernährung, körperliche und geistige Aktivität sowie soziale Kontakte wichtige Voraussetzungen für ein Altwerden bei Wohlbefinden sind. Wir wissen auch, dass der Mensch eine Aufgabe braucht, die seinem Leben einen Sinn gibt.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das für Gesund-

heit haben gemeinsam die Broschüre „**66 Tipps für ein genussvolles und aktives Leben**“

erarbeitet, aus deren 2. Auflage (2015) wir in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes einige Tipps vorstellen wollen.

Möchten Sie gerne die gesamte Broschüre lesen? – Kein Problem: Sie liegt kostenlos im Eingangsbereich des Rathauses für Sie bereit. Solange der Vorrat reicht, können Sie sie jederzeit dort abholen.

Viele von Ihnen erhalten durch Ihre Freunde, Ihren Arzt oder in den Gruppen und Vereinen, in denen Sie sich bewegen, ohnehin gute Anregungen für einen gesunden und aktiven Lebensstil. Und Sie setzen diese Impulse und Anregungen auch tagtäglich auf die verschiedenste Art und Weise um.

Gerade Bewegung ist ein wahrer Jungbrunnen für das Herz-Kreislauf-System, den Bewegungsapparat und nicht zuletzt auch für die Psyche. Auch unser Gedächtnis funktioniert besser, wenn Sport und Bewegung für eine gute Durchblutung sorgen. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung trägt ebenfalls entscheidend dazu bei, das Alter in guter Gesundheit zu verbringen.

Dabei sollten der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Freude, so sagt man zu Recht, ist das einzige Gut, das durch Teilen nicht weniger wird. Ganz im Gegenteil! Eine Wanderung, eine Radtour, Schwimmen und Walken – alle sportliche Betätigung macht zusammen mit Freunden oder anderen Teilnehmern einfach mehr Spaß! Und ein gutes Essen in Gesellschaft – vielleicht sogar noch mit möglichst vielen Produkten aus unserer Region – hält Leib und Seele noch besser zusammen!

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Soziale Kontakte sind genauso wie eine gesunde Ernährung und körperliche und geistige Aktivität entscheidende Voraussetzungen für ein Älterwerden bei Wohlbefinden. „Wir wissen auch“, so schreibt Frau Prof. Dr. Ursula Lehr im Vorwort zu der o.a. Broschüre, „dass der Mensch eine Aufgabe braucht, die seinem Leben einen Sinn gibt: **„Wer keine Aufgabe hat, gibt sich auf!** – so ein sehr weises Sprichwort.“

Auch bei uns in Bubenreuth gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich jenseits der Familie zu engagieren, z.B. indem Sie eine ehrenamtliche Aufgabe übernehmen oder ganz einfach an den Aktionen der verschiedenen Vereine und Gruppen teilnehmen, sei es im Altersheim, bei den verschiedenen Gruppen der Nachbarschaftshilfe, als Lese- und Lernpat*innen in der Grundschule, bei den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe, im Seniorenclub, den Arbeitskreisen der beiden Kirchengemeinden, in den Chören und Musikgruppen, dem Alpen- und dem Sportverein u.v.a.m.

Bitte informieren Sie sich hier im Mitteilungsblatt oder in der „Brücke“ über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote. Wenn Sie möchten, helfen wir als Seniorenbeauftragte Ihnen auch in unseren Sprechstunden dabei, etwas Geeignetes für Sie zu finden.

Und wenn Sie einmal bei einer Veranstaltung, z.B. des Seniorenclubs, teilnehmen möchten, aber keine Fahrgelegenheit haben, um in den Pfarrsaal zu kommen, so rufen Sie bitte einige Tage vorher bei der Nachbarschaftshilfe „Kontakt“ an, dann wird sich bestimmt ein Weg finden lassen, Sie dorthin und wieder heimzubringen.

Der Nachweis, dass fast für jeden einzelnen Menschen die „richtigen“ sportlichen Aktivitäten, in richtiger Dosierung aus-

geübt, das seelische Wohlbefinden steigern und die bedeutsamen körperlichen Werte auch beim 40-, 50- und sogar 70- und 80-Jährigen noch verbessern können, ist mehrfach erbracht worden.

Doch allein das Wissen um diese Zusammenhänge genügt nicht. Wir müssen es auch in die Tat umsetzen. Denn auch in diesem Zusammenhang gilt: Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es!

(Zitat, Informationen und unten stehende Tipps aus der o.a. Broschüre. Außerdem: <http://www.bundespraesident.de/DE/Amt-und-Aufgaben/Wirken-im-Inland/Jubilaeen-und-Ehrenpatenschaften/jubilaeen-und-ehrenpatenschaften-node.html>)

Kraftstoff für die tägliche Energiezufuhr

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Baustein für ein gesundes Älterwerden. Besonders Gemüse – noch dazu wenn es aus unserer Region kommt - ist immer eine gute Wahl: Es ist energiearm und dabei nährstoffreich.

Ernährung ist nicht nur wichtig für die Energiezufuhr, sondern auch für die Gesundheit unserer Knochen. Das Risiko, an Osteoporose, eine der häufigsten Volkskrankheiten, zu erkranken, lässt sich durch eine vollwertige Ernährung verringern oder im Verlauf beeinflussen.

Mit zunehmendem Alter brauchen wir weniger Energie, während der Bedarf an Nährstoffen im Vergleich zu jüngeren Menschen gleich bleibt. Eine 75-jährige Person benötigt zum Beispiel täglich durchschnittlich 100 bis 200 Kalorien weniger als eine 50-jährige Person. Das entspricht etwa einem Schokoriegel.

Oft wissen wir aber gar nicht, wie viel Zucker wir täglich zu uns nehmen. Das Etikett „Ohne Zuckerzusatz“ bedeutet

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

lediglich, dass einem Produkt kein zusätzlicher Zucker zugesetzt wurde. Der natürliche Zucker der Zutaten bleibt. Selbst sogenannte „Leicht- oder Light – Produkte“ enthalten oft Dickmacher: Sind sie ausdrücklich zuckerarm, haben sie nicht selten einen hohen Fettanteil – und umgekehrt. Maßgeblich ist daher der Kaloriengehalt.

Aber vergessen Sie bitte nicht – wichtiger als das Kalorienzählen ist der bewusste Genuss beim Essen!

Jogging fürs Gehirn

Dass jeder Schritt fit hält, weiß jeder. Regelmäßige Bewegung lohnt sich. In geselliger Runde bringt die wohltuende Mischung aus Wandern und Naturerlebnis außerdem viel Spaß.

Wer rastet, der rostet – das gilt aber auch für unser Gehirn! Wer nicht nur seinen Bewegungs-, sondern auch seinen Denkapparat immer wieder vor neue Herausforderungen stellt, sorgt dafür, dass sich neue Verknüpfungen und Verbindungen zwischen den Nervenzellen bilden. Gelingt das, bleiben logische Kombinationsgabe und Merkfähigkeit länger erhalten.

Für das tägliche Training bieten sich viele unterhaltsame Übungen an, die jeweils bestimmte Gehirnfunktionen aktivieren: ein Kreuzworträtsel, ein Sudoku, ein Puzzle oder Online-Quiz u.v.a.m. Auch Zeitunglesen hält geistig fit und informiert. Natürlich aktiviert auch eine Recherche im Internet und ein Nachschlagen im Brockhaus oder Sachlexikon den Denkapparat.

Das gilt selbstverständlich für jede Form des Lesens! Waren Sie schon einmal in der **Bubenreuther Bücherei unten im Rathaus?** - Ein Besuch lohnt sich auch für Seniorinnen und Senioren! Sehr freundliches und kompetentes Personal

hilft Ihnen bei der Auswahl einer Lektüre. Und der Zugang ist barrierefrei!

Testen Sie die Bücherei doch einmal.

Alles, was neue Eindrücke verschafft, stärkt unser Denkgorgan. Bleiben Sie deshalb neugierig! Betreiben Sie Ihre „Gehirntätigkeiten“, wann immer das möglich ist, auch zusammen mit Freunden, Bekannten und in Ihrer Familie. Das bringt zusätzlichen Austausch und macht noch mehr Spaß. Vor allem auch mit den Enkeln. Die halten Sie zusätzlich mit ihren klugen Fragen auf Trab.

Wichtig bei allen Aktivitäten ist, dass Sie Freude daran haben. Denn sich zu einer Tätigkeit zu zwingen, nur weil sie gut für den Kopf sein soll – das bringt nichts!

Veranstaltungshinweise

Auch im Monat Mai gibt es wieder viele Veranstaltungen, die auch für ältere Menschen von Interesse sein könnten. Wir weisen hier und im Kalendarium auf einige ausgewählte Themen hin.

Gerne verweisen wir auf diesen „gelben Seniorenseiten“ auch auf derartige Projekte und Angebote von Vereinen und Organisationen hier im Dorf. Bitte schicken Sie rechtzeitig Ihre Hinweise an die Redaktion des Mitteilungsblattes.

Ausdrücklich hinweisen möchten wir an dieser Stelle auch auf die Informationen, Hinweise und Artikel in der „BRÜCKE“, die über die Vielfalt der Angebote in der LukasGemeinde und der Pfarrei Maria Heimsuchung berichten und dabei auch niemals die in Bubenreuth gelebte Ökumene zu kurz kommen lassen.

Vortragsreihe der Universitätsmedizin Erlangen

Jeweils Montag, 18:15 Uhr

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Rudolf-Wöhrl-Hörsaal
Östliche Stadtmauerstraße 11
Erlangen - **Eintritt frei**

8. Mai 2017:
Muskelschmerz: Woran muss man denken?

15. Mai 2017:
Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

22. Mai 2017:
Husten – was ist harmlos? Was nicht?

29. Mai 2017:
Prävention der Demenz durch kluge Lebensführung?

Veranstaltung der vhs Erlangen

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (Vortrag von Richard Jost)

Durch Krankheit oder Unfall kann jeder von uns täglich mit der Situation konfrontiert sein, die eigenen rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr allein erledigen zu können. Eine rechtzeitig erteilte Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung stellen sicher, dass die eigenen Wünsche und Vorstellungen auch dann Berücksichtigung finden, wenn man sich selbst nicht mehr dazu äußern kann. Es erleichtert Familien und Angehörigen, notwendige Entscheidungen im Sinne des Betroffenen zu treffen.

(vhs in Kooperation mit dem Betreuungsnetz Erlangen e.V.)

Donnerstag, 18. Mai 2017
15:00 – 16:30 Uhr, Eintritt frei
vhs, Friedrichstraße 19, Erlangen

Vorsorgebroschüre

Nachdem vorübergehend die „Notfallmappe“ vergriffen war, möchten wir Ihnen

mitteilen, dass sie jetzt wieder auf der Gemeinde bei Frau Simone Quaadt erhältlich ist (Zimmer 8). In der Mappe befindet sich die Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz zur Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung (16. Auflage 2015). Die Schutzgebühr beträgt 50 Cent.

„C@fe Tablet“- Aufbaukurs (Teil 2)

Die Gemeinde bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt am **Mittwoch, 3. Mai, von 10 – 12 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses ein Aufbau-seminar zum Umgang mit Internet und Tablets (für Apple-Geräte) an.

Tablet-Tutor Burkhard Kohler nimmt Sie mit auf eine Reise durch das „World Wide Web“. Unkompliziert zeigt er Ihnen, wie Sie sicher mit dem Internet und den Tablets umgehen können. Danach können Sie bequem von zuhause aus das Netz nach interessanten Themen durchforsten, mit Ihren Enkeln skypen und mitreden, wenn es um Internet, Facebook und eBay geht.

Das Internet bietet älteren Menschen viel Nützliches, das das Leben erleichtert und auch ein selbstbestimmtes Älterwerden zu Hause unterstützt.

Das Seminar ist **kostenfrei**.

Interessierte können sich bei den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bubenreuth oder im Rathaus anmelden:
senioren@bubenreuth.de

Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18,
m.eckert@bubenreuth.de

Älter werden in Bubenreuth Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Mi, 03.05.	09:30 Uhr	DAV	Wanderung der Seniorengruppe um Möhrendorf	Treffpunkt Mehrzweckhalle
	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	C@fe-Tablet Aufbaukurs	Rathaus
Do, 04.05.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	19:30 Uhr	DAV	Filmvortrag "Moorweiher und Niedermoore im Frühjahr im Aischgrund"	Kath. Pfarrzentrum
Mo, 08.05.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	„Muskelschmerz: Woran muss man denken?“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhr-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
So, 14.05.	19:00 Uhr	Musikverein	Muttertagskonzert 2017	Mehrzweckhalle
Mo, 15.05.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	„Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhr-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Mi, 17.05.	14:30 Uhr	Seniorenclub	„Wohnen für Hilfe (in Haushalt und Garten)“ - Vortrag	Kath. Pfarrzentrum
Do, 18.05.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	15:00 Uhr	VHS Erlangen, Betreuungsnetz Erlangen e.V.	„Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ - Vortrag	VHS Erlangen, Friedrichstr. 19
Mo, 22.05.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	„Husten – was ist harmlos? Was nicht?“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhr-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Sa, 27.05.	09:00 Uhr	DAV	Ganztagswanderung nach Lichtenegg zum Orchideenwald	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Mo, 29.05.	18:15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	„Prävention der Demenz durch kluge Lebensführung?“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhr-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11

Veranstaltungen im Mai 2017

Am Mittwoch, 17. Mai 2017,
um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum:

„Wohnen für Hilfe (in Haushalt und Garten)“
Vortrag von G. Hesel



Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.

***Wir freuen uns immer auf ein paar
nette Stunden mit Ihnen.***

E.H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712,
Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen

Presseschau

Fit für technische Hilfeleistung Bubenreuther Gelbhelme bestehen Leistungsprüfung mit Bravour

Fahrzeug verunglückt, Fahrer eingeklemmt – der Auftrag war klar für die Feuerwehr Bubenreuth, die mit einer Gruppe zur Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ antrat. Unter den kritischen Blicken von Kreisbrandinspektor Heinz Horlamus, Udo Bäuerlein (FF Möhrendorf) und Markus Torner (FF Bubenreuth) zeigten die Feuerwehrmänner und die eine Feuerwehrfrau, dass sie ihr Handwerk beherrschen.

Absitzen, antreten, Befehle wurden erteilt und schon flogen die Rollläden des Einsatzfahrzeuges hoch und die Geräte wurden entnommen. Verkehrsabsicherung, Erstversorgung der verunfallten Person, sichern und Unterbau des verunglückten Fahrzeuges, Aufbau und Ablegestelle der Hilfsmittel, Ausleuchten der Unfallstelle, Sicherstellen des Brandschutzes, Einsatz von Spreizer und Schneidgerät gingen Hand in Hand und klappten wie am Schnürchen. Soweit die Praxis. Theoretische Kenntnisse wurden in den Fragebögen abgefragt. Was wo im Fahrzeug liegt, wofür es benötigt und wie es eingesetzt wird, das mussten die ausgelosten Kameraden vor Ort den Schiedsrichtern erklären. Auch die Erstversorgung der verunglückten und geretteten Person wurde fehlerfrei demonstriert.



Einsatz von Schere und Spreizer

Die Manöverkritik von Kreisbrandinspektor Heinz Horlamus war dann auch kurz und knapp: Aufgaben hervorragend gelöst, Leistungsprüfung bestanden. Vom Leistungsstand der Gruppe überzeugten sich auch Bürgermeister Norbert Stumpf und sein Stellvertreter Johannes Karl. Bürgermeister Stumpf als kommunaler Chef der Wehr und aktiver Feuerwehrmann bedankte sich bei der „schnellen und jederzeit einsatzbereiten Truppe“. Er als Bürgermeister sei äußerst zufrieden und beruhigt, dass Fahrzeuge und Material nicht nur bestens gepflegt seien, sondern auch die Mannschaft, wie er durch diese Prüfung feststellen konnte, mit der zur Verfügung gestellten

Ausrüstung schnell, sicher und ordnungsgemäß umgehen könne. Für den immensen Übungsaufwand sprach Kommandant Heinrich Herzog seiner Mannschaft ein besonderes Lob aus.



Leistungsprüfung bestanden

Die Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung erhielten in Gold-Rot: **Jochen Schuster**, in Gold-Blau: **Andreas Niersberger**, in Gold: **Sabine Torner, Jonas Zelkowicz**, in Silber: **Manuel Kowalski** und in Bronze: **Philipp Klughardt, Moritz Zelkowicz, Rene Beck und Ehrenfried Echtler**.

Text und Fotos Heinz Reiß

Monsignore Mathew Kiliroor feierte seinen 70. Geburtstag

Gälte es einen indischen Pfarrer zu küren, welcher sein Herz und seine Liebe für Franken schlagen lässt – Pfarrer Mathew Kiliroor vom Erlanger Pfarreienvorband Nord-Ost käme mit sicherer Wahrscheinlichkeit in die engste Auswahl. Voller Tatkraft, akademisch gebildet und mit Herzenswärme ausgestattet, ist er einfach ein Pfarrer „zum Anfassen“ – quasi der Prototyp zur Verbreitung der Botschaft Jesu Christi in der jetzigen Zeit. Am Dienstag, 21. März, feierte Msgr. Dr. Mathew Kiliroor seinen 70. Geburtstag - bescheiden und ohne großen Aufhebens, wie es seine Art ist. Wenn aber ein Pfarrer einem ganzen Seelsorgebereich mit vier Gemeinden (Baiersdorf, Bubenreuth, Möhrendorf, Sieglitzhof) vorsteht, dann verläuft sein Ehrentag doch nicht ganz so ruhig. Bereits am Nachmittag traf sich was Rang und Namen im Seelsorgebereich hat, zusammen mit den Mitgliedern der Seniorenkreise, in Baiersdorf im Turmsaal von St. Josef zu Kaffee und Kuchen. Sehr schön vorbereitet und dekoriert unter der Leitung der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Angelika Donhauser und ihren Helferinnen. Der Reigen der Gratulanten begann schon vor der Tür; man reihte sich geduldig in die Schlange ein.

Pfarrer Mathew Kiliroor ist in Kainady in Kerala (Indien) geboren. Drei Schwestern und drei

Brüder leben mit ihren Familien in Kerala. Nach dem Abitur und Vorbereitungsstudium sowie siebenjähriger philosophischer und theologischer Ausbildung im Regional-Priesterseminar in Vadavathoor (Kottayam) wurde Kiliroor 1972 durch die Handauflegung vom damaligen Erzbischof Mar Antony Padiyara zum Priester geweiht. Nach einer vierjährigen Kaplanszeit im Bischofshaus in Changanacherry wurde er Redakteur des Amtsblattes, Manager der St. Joseph Orphanage Press and Bookstall, Notar am Ehegericht, Zensor Librorum und Vizedirektor für die Diözesan-Caritas.

Anschließend schickte ihn der Erzbischof für ein Weiterstudium an das Coady International Institute der St. Francis Xavier University, Nova Scotia (Canada). Nach seiner Rückkehr wurde er als Direktor für die Caritas beauftragt. Nebenamtlich begleitete er noch die Pfarrei Holy Family in Manila.

1982 begann Kiliroor das Studium zum Doktor der Theologie an der Katholischen Universität Leuven (Belgien) und schloss dieses mit der Promotion 1988 ab. Während des Studiums entstand der Kontakt zum Erzbistum Bamberg. Hier reifte die Idee eines pastoralen Kooperationsprogramms zwischen seinem indischen Bistum Changanacherry und dem fränkischen Bistum Bamberg. Es begann 1988 mit zwei Priestern in Troschenreuth und Willersdorf.

Nach 11 Jahren Dienst in der Pfarrei St. Martin Troschenreuth kam Kiliroor 1999 nach Baiersdorf. Erzbischof Dr. Karl Braun ernannte ihn zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat und 2014 verlieh ihm Papst Franziskus den höchsten geistlichen Ehrentitel „Monsignore“. Kiliroor ist somit „Ehrenkaplan Seiner Heiligkeit“. Momentan betreut Kiliroor 15 Priester seines Heimaterbistums und 142 indische Schwestern, die in diesem Kooperationsprogramm im Erzbistum Bamberg seelsorgerischen Dienst tun.



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Angelika Donhauser, flankiert von Kirchenverantwortlichen aus den vier Pfarreien, gratuliert ihrem Pfarrherrn

Auf die Frage, wie es denn nach seinem 70. Geburtstag weitergehe, antwortet er mit einem Lächeln: „Mein Bischof meinte, dass ich noch ein paar Jährchen machen könnte! Nun, wenn ich gesund bleibe, mache ich es gerne, denn ich bin mittlerweile hier in Franken verwurzelt!“ Am Abend stand noch ein Festgottesdienst in St. Josef mit musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor Cäcilia auf dem Programm und die Gratulanten mussten sich auch hier schön einreihen.

Text und Foto Heinz Reiß

Sturm auf die Saiten-Armada Olympiade für Instrumente: die Frankfurter „Musikmesse“

Sie ist quasi die Olympiade der Musikinstrumente: Die Musikmesse Frankfurt, die seit 1980 alljährlich im Frühjahr stattfindet und stets für neue Bestmarken gut ist. Vom 5. bis 8. April ging die Messe in acht Hallen über die Bühne. Zwar kamen in diesem Jahr weniger Aussteller, dafür bot die Messe aber mehr Programm für das breite Publikum. Zeigten 2012 noch 1538 Hersteller ihre neuen Instrumente und Klassiker, so haben sich in diesem Jahr nur 1384 Unternehmen aus 55 Ländern angemeldet. Als Grund für den Rückgang nennt die Messeleitung die schlechte Marktlage. Die Musikinstrumentenbranche kämpft in einem hochvolatilen Markt gegen rückläufige Umsatzzahlen. Vor allem die schlechte Konjunktur in vielen europäischen Ländern habe eine Reihe von Ausstellern bewogen, in diesem Jahr nicht teilzunehmen. Cordelia von Gymnich, die für die Musikmesse zuständig ist, sagte, dass vor allem viele deutsche Hersteller abgesagt hätten. Für diese Gruppe sei die Messe vor allem wichtig, um mit ausländischen Geschäftspartnern in Kontakt zu kommen. Da sie aber derzeit wenig Geschäft in anderen Ländern erwarteten, hätten sie von einer Teilnahme an der Messe abgesehen.

Die Musikmesse und die parallel dazu stattfindende Prolight+Sound ist und bleibt eine Leistungsschau, aber auch ein Lustgarten und Spielplatz, der zum Herumgucken ebenso einlädt wie zum Trommeln, Zupfen, Streichen, Blasen, Knöpfchen drehen und Ausprobieren. Vor allem ist die Musikmesse Frankfurt jedoch ein Gradmesser für Entwicklungen auf dem Instrumenten- und sonstigen Musikmarkt, wo im Jahr in der Bundesrepublik summa summarum über eine Milliarde Euro umgesetzt wird.

Bassgitarre und Flügelhorn ausgezeichnet

Höher, schneller, weiter, so wie es Coubertin einst forderte, heißt die Devise auch in diesem Jahr auf dem Musikmarkt. Mit einer auffallenden internationalen Note trägt auch der deutsche Musikinstrumentenpreis dazu bei. Der Preis wird seit 1991 jährlich vom Bundesministerium für Wirt-

schaft und Energie im Rahmen der Musikmesse verliehen. Die renommierte Auszeichnung lenkt seitdem die Aufmerksamkeit der internationalen Öffentlichkeit auf hervorstechende Produkte deutscher Instrumentenhersteller und fördert die Marktchancen der heimischen Musikindustrie. Traditionell wird der Wettbewerb jeweils für zwei Produktgruppen ausgeschrieben. 2017 fiel die Wahl auf die Kategorie Bassgitarre und die Kategorie Flügelhorn in b. In der Kategorie Bassgitarre ging der bedeutende Award gleichberechtigt an die Firmen Marleaux BassGuitars sowie Le Fay Reiner und Meik Dobbratz GbR. In der Kategorie Flügelhorn in b setzte sich die Klaus Martens Meisterwerkstatt für Blasinstrumente durch.

Eine Auswahl von Neuheiten

Die Musikmesse bietet auch den Rahmen, Neuheiten zu präsentieren. Eine kleine Auswahl haben wir hier zusammengestellt. Pons Guitars stellt mit der „Revolution“ die weltweit erste Gitarre mit austauschbarem Korpus vor. Gitarristen können ihrem Instrument im Handumdrehen ein völlig neues Design, von klassisch bis futuristisch, verleihen. Das „Venova“ von Yamaha ist ein gänzlich neuartiges Blasinstrument, welches die Ausdruckskraft eines Einfachrohrblattinstruments mit einem simplen blockflötenähnlichen Griffsystem bietet. Das erste Carbon-Flügelhorn stellte die Firma daCarbo mit einem einzigartigen Klang, der den ganzen Raum erwärmt, vor. Jeder Ton sei selbst im oberen Register einfach zu spielen und klingt kräftig und klar. Im Wurlitzer Piano Shop stand das „LeiseKlavier“. Es ist ein akustisches Klavier mit Saiten und Hämmern, das umgebaut wurde, damit es leiser wird. So musiziert man bei vollem Klavierklang in dezenter und angenehmer Zimmerlautstärke, ohne andere zu stören. Die dreidimensionale Drucktechnologie hat bei 3DVarius auch die traditionelle Kunst des Geigenbaues erreicht. 3DVarius stellt die erste Violine vor, welche mit Hilfe der 3D Druck-Technologie entstanden ist. Die aus Bubenreuth, dem fränkischen Mekka des Saiteninstrumentenbau, stammende Firma Hutchins Guitars präsentierte ihre neuen Instrumente im „Retro Sexy-Look“.

Eine Alternative zu Tropenholz?

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderten Forschungsprojekts entwickelte die Reinhardt GmbH ein neues Verfahren, das es ermöglicht, einheimische Holzsorten durch eine spezielle thermoenergetische Behandlung so zu optimieren, dass sie für den Gitarrenbau verwendet werden können. Seit vielen Jahren gibt es Versuche von unterschiedlichen Gitarrenherstellern, Gitarren aus thermobehandelten Hölzern zu bauen. Bisher wurden jedoch meist ausschließlich thermobehandelte Gitarrendecken verbaut. Der Reinhardt GmbH ist es nun im Rahmen dieses Projektes gelungen, ein Verfahren zu entwickeln, das es ermöglicht, eine komplette Gitarre aus thermooptimiertem Holz zu bauen.

Die Washingtoner Artenschutzkonferenz tagte im vergangenen September in Johannesburg. Dort hat sie eine Vielzahl von Hölzern, darunter Palisander (*Dalbergia latifolia*) unter den umfassen-



Roland Schuster

den Schutz des Washingtoner Artenschutzabkommens (CITES) gestellt. Demnach wird der Handel dieser Hölzer erschwert. Diese Regelung gilt seit dem 2. Januar 2017 weltweit. Für alle Instrumentenbauer und Händler war das Jahresende daher geprägt von der Suche nach einer passenden Strategie zur Umsetzung dieser Regelung. Worin liegt nun das Geheimnis der speziellen Thermooptimierung? Der Einsatz von Öfen zur schnelleren Trocknung von frisch geschlagenem Holz ist in der Industrie bekannt. Bei der Thermooptimierung steht ein anderes Verfahren im Vordergrund. Das aufgesägte Holz wird unter Sauerstoffentzug bei mehr als 150 Grad Celsius in einem gasdicht verschließbaren Druckbehälter behandelt. Entscheidend ist hier der Temperaturverlauf sowohl beim Aufheizen als auch beim Abkühlen. Nach der Behandlung haben sich die Zellen im Holz verändert, die Oberfläche ist härter und nimmt keine Feuchtigkeit mehr auf. Während der Behandlung verändert das Holz seine Farbe, es wird dunkler. Eine weiße Fichtendecke wird hellbraun wie eine Zederndecke.

Auch die in Hagenau/Baiersdorf ansässige Weltfirma Höfner stellt mit ihren GreenLine Gitarrenmodellen unter Beweis, dass sich hervorragender Klang, bequeme Spielbarkeit und die Herstellung aus einheimischen Hölzern unter ökologischen Gesichtspunkten keinesfalls ausschließen. Höfner



Dörfler GmbH



Josef Teller OHG

bietet acht tropenholzfreie klassische Gitarren in verschiedenen Preislagen bis hin zur Meistergitarre an. Auf Grund der Materialien, darauf weist Höfner hin, sind sie uneingeschränkt handelbar und können weltweit exportiert werden.

Die fränkische Saitenarmada

Aus dem fränkischen Saiteninstrumentenzentrum, der Geigenbauer Gemeinde Bubenreuth und seinem musikalischen Umland, waren zahlreiche Instrumentenbauer auf der Messe vertreten. Den Reigen der Streichbogenhersteller eröffnete in der für die Saitenarmada bestimmten Halle 8 die

Dörfler GmbH, gleich nebenan hatte die Baidersdorfer Geigenbaumeisterwerkstatt Lothar Semmlinger GmbH ihren Stand, aus Möhrendorf war Emanuel Wilfer mit Kontrabässen und Cellos vertreten. Mit einer der größten Zubehörerhersteller ist die Bubenreuther Firma Teller OHG, welche ihr breites Spektrum vom Saitenhalter über Wirbel bis hin zu den verschiedensten Stegen ausstellte. Mit einem großen Stand war auch die Karl Höfner GmbH vertreten und aus dem oberfränkischen Bräuningshof stellte Franz Kirschnock seine Produkte vor. Seine langjährige Erfahrung und Fachkompetenz für Bogenbestandteile zeigte gleich nebenan die Walter Paulus GmbH aus Röttenbach. Eine Neuheit stellte die Bubenreuther Werkstatt Hutchins Guitars vor. Sie präsentierte ihre neuen Instrumente im „Retro Sexy-Look“. Gleich einen ganzen Berg von Stegen hat der Bubenreuther Roland Schuster aufgebaut und wenn man schon preisgekrönte Instrumente, wie der Geigenbaumeister Andreas Haensel aus Kleinsendelbach vorweisen kann, dann sind diese ein Blickfang auf der Musikmesse.

Das Resümee

Das Resümee der Aussteller lautet: „Die Deutschen sind in Kauflaune – und von dieser hohen Anschaffungsneigung profitiert derzeit auch der Markt der Musikinstrumente. Jedoch gefährden veränderte Rahmenbedingungen die Fortsetzung dieses Wachstumskurses. Das in Kraft getretene Artenschutzabkommen CITES hat weitreichende Folgen für den Verkauf bestimmter Holzarten und stellt die Branche vor anspruchsvolle Aufgaben. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Qualität, in der meisterlichen handwerklichen Arbeit. Ein gutes Instrument hat seinen Preis und das will man vorab spielen, hören, ausprobieren und sich nicht mit der Post schicken lassen.“

Text und Fotos Heinz Reiß



Hutchins Guitars



Höfner GmbH



Andreas Haensel

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung Bubenreuth

www.bubenreuth.de		info@bubenreuth.de
Telefonzentrale	09131	88 39-0
Telefax		88 39-22

Sekretariat

Vermittlung

Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Helmut Racher	88 39-17	h.racher@bubenreuth.de
Vorzimmer des Bürgermeisters	Pia Bauer	88 39-11	p.bauer@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de

Finanzverwaltung

Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Steuern, Personalverwaltung	Ines Messingschlager	88 39-14	i.messingschlager@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de

Hauptamt

Melde- und Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales, Beglaubigungen	Simone Quaadt	88 39-12	s.quaadt@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de

Bauamt

Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53 24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (<i>nicht ständig besetzt</i>)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Christa Schmucker-Knoll		
	Jessica Braun		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh		
	Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110	Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Feuer	112	Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Notarzt	112	Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Bayernwerk technischer Kundendienst	0941 28 00 33 11
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90	THW OV Baiersdorf (<i>nicht ständig besetzt</i>)	09133 34 50
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28	Wasserversorgung Störung	8 23 33 33
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 597	Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 595	OVF-Omnibusverkehr Franken	8 10 46 74
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	7 96 10		

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Barrierefreier Zugang ins Rathaus über den Eingang im **Untergeschoss** rechts neben der Freitreppe möglich.
 Bitte in jedem Fall – auch bei geöffneter Eingangstür im UG – über die **Außen-Gegensprechanlage** dort anmelden.

Bankverbindungen: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
 IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH
 VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach eG
 IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Muttertagskonzert 2017

Sonntag, 14. Mai, 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle



Sinfonisches Orchester Bubenreuth

Leitung: Armin Buder

Egerländer Heimatchor

Leitung: Petra Protze

Evangelischer Kirchenchor

Leitung: Sabine Kirchner

Evangelischer Posaunenchor

Leitung: Pascal Mühlich

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Frauenkreis St. Lukas

Seniorenclub:

Kleintierzuchtverein

Möhrendorf-Bubenreuth:

Egerländer Stammtisch:

Freiw. Feuerwehr Seniorenstammtisch:

Heimatmuseum im Madamehaus:

jeden 1. Di, 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

jeden 3. Mi, 14:30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum/Pfarrsaal

jeden 1. Fr. Monatsversammlung im Vereinsheim

April bis Oktober: 20 Uhr

November bis März: 19 Uhr

jeden 2. Do, 19 Uhr, Gasthaus „Zur Post“ (Angermüller)

jeden letzten Do, 20 Uhr, Feuerwehrhaus

geöffnet jeden 1. So von 14 – 15 Uhr und auf Anfrage
(Frau Paulus, Tel.: 24136)

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen:

Evang. Kirchenchor:

Do, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Evang. Kinderchor:

Fr (außer Schulferien) 15:00 – 15:45 Uhr

Evang. Jugendchor:

Fr (außer Schulferien) 15:45 – 16:30 Uhr

Evang. Posaunenchor:

Mo, 18:30 Uhr

Sinfonisches Orchester:

Mo, 20 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:

Di, 20 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies:

Mi, 19:30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor:

Do, 20 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

Kath. Musikgruppe „Los Cravallos“:

Do, 17:45 Uhr, Josefskirche



SV Bubenreuth e.V.

Fußballabteilung

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am 23.03.2017

Zur JHV konnte Abteilungsleiter Peter Fehrer 23 Mitglieder im Sportheim Bubenreuth begrüßen. Nachdem keine Anträge eingegangen waren, erstattete der Abteilungsleiter seinen Bericht. Er gab einen kurzen Überblick über die vergangenen Aktivitäten und Ergebnisse von den Herren- und Jugendmannschaften in der Fußballabteilung. Insbesondere erfreulich ist, dass die Junioren wieder in allen Altersklassen im Spielbetrieb sind. Im Jahr 2016 schaffte die B-Jugend den Aufstieg in die Kreisklasse und die C-Jugend konnte den Aufstieg sogar in die Kreisliga feiern. Die Fußballabteilung hat derzeit 284 Mitglieder. Der Abteilungsleiter zeigte den Anwesenden die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2015/2016 und erläuterte die wichtigsten Positionen. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Fußballabteilung schlug der Abteilungsleiter eine Beitragserhöhung von 10 € pro Mitglied vor. Der Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen. Die neuen Beiträge gelten somit ab dem Jahr 2018, da der Beitragseinzug für 2017 bereits erfolgt ist.

Auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung. Abteilungsleiter bleibt Peter Fehrer, wie auch sein bisheriger Stellvertreter Oliver Darr im Amt bleibt. Kontinuität auch bei der Jugend, Leiter bleibt Klaus Holzmann sowie sein Stellvertreter Stefan Lang. Wechsel gab es bei der AH; nach über 20 Jahren AH-Funktionärstätigkeit kandidierten Wolfgang Mahr und Herwig Neuhaus nicht mehr für die Posten. Neu gewählt wurde als AH-Leiter Sebastian Schneider und sein Stellvertreter wird Matthias Karl. Spielleiter für den Herrenbereich wurde keiner gefunden. Das Amt wird weiter vom Abteilungsleiter ausgefüllt.

Peter Fehrer
(Abteilungsleiter, Fußball)

Tennisabteilung

Die Tennis Saison 2017 hat begonnen!

Montag,	01.05.2017	10.00 Uhr	Damen 40 – TC Rückersdorf II	Zuschauer sind bei allen Heimspielen herzlichst willkommen!
Samstag,	06.05.2017	14.00 Uhr	Herren 60 – TC Großhabersdorf	
Sonntag,	07.05.2017	10.00 Uhr	Herren I – TC Röttenbach Herren III – TC Aurachtal	
Samstag,	13.05.2017	9.30 Uhr 14.00 Uhr	Junioren – TC Neustadt/Aisch Herren 50 – ATSV Erlangen	
Sonntag,	14.05.2017	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Herren II – TV 1861 ER-Bruck II Damen – SpVgg Jahn Forchheim	
Sonntag,	21.05.2017	10.00 Uhr	Herren I – TC Neustadt/Aisch II	
Donnerstag,	25.05.2017	10.00 Uhr	Herren II – SpVgg Erlangen Herren 40 – TeG Eckental II	

Ansprechpartner: Margarete Darr www.sv-bubenreuth.de

Auch in der Sommersaison 2017 bieten wir zusammen mit unserem langjährigen Kooperationspartner, der Tennisschule Future, Kurse für Neu-, Wieder- oder Quereinsteiger jeglichen Alters an. Informationen finden Sie unter www.tennisschule-future.de



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e.V.

Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland

Veranstaltungen im Mai 2017

Termin	Ort	Thema
Mi. 03.05.2017	Treffpunkt 09:30 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Wanderung der Seniorengruppe um Möhrendorf
Do. 04.05.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Filmvortrag „Moorweiher und Niedermoore im Frühjahr im Aischgrund“
Do. 18.05.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Dia-Show „Traumstraßen in Kanada“
Sa. 27.05.2017	Treffpunkt 09:00 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Ganztagswanderung nach Lichtenegg (Hersbrucker Schweiz) zum Orchideenwald

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von **17:30** bis **19:00** Uhr geöffnet (nicht am 25.05.17).



**Katholische
Erwachsenenbildung
Im Landkreis Erlan-
gen-Höchstadt e.V.**

Samstag, 13. Mai 2017, 10 – 12 Uhr

Jonglieren lernen

Jonglierkurs für Groß und Klein
Ort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth
Kostenpauschale 8,-- €

Montag, 15. Mai 2017, 19:30 Uhr

Ein starkes (Kirchen-)Stück

„Mein lieber Herr Käthe“

**Die Erinnerungen der Katharina Luther:
Mein Leben mit Gott und Martin**

Theaterstück, Spieldauer ca. 80 min
Ort: Kath. Pfarrkirche oder Evang. LukasKirche
(Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Stand
auf www.kath-pfarrei-bubenreuth.de.)

Abendkasse 6,-- €

Kooperationsveranstaltung mit der Lukas-
gemeinde zum Reformationsjubiläum

Für aktuelle Programminformationen beachten
Sie bitte die KEB Veranstaltungshinweise unter
www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



Mittwoch, 24.05.2017, 19:30h
**Pfarrzentrum Kommunalpolitische
Abendrunde**

Sonntag, 28.05.2017
Höhlen-Wanderung
Information und Anmeldung bei
Fabian Eichler Tel. 533 53 90



Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der
Sonnen-Apotheke Bubenreuth

GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE MARIA HEIMSUCHUNG



MAI 2017

Hochfest Maria – Schutzpatronin von Bayern

Mo. 01.05.	19.00 Uhr	Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang in St. Lukas (ev.)
Di. 02.05.	10.00 Uhr	Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder und Angehörige in der Pfarrkirche
	16.00 Uhr	Eucharistiefeier für †† Angelika und Gerhard Friese im Franziskusheim
Mi. 03.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 04.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für † Christina Koban in der St. Josefskirche
Fr. 05.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der Verstorbenen des Monats April in der Pfarrkirche

4. Sonntag der Osterzeit

Sa. 06.05.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 07.05.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Erste feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche; die Erstkommunionkinder mit ihren Gewändern sind dazu besonders eingeladen
Di. 09.05.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 10.05.	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim
Do. 11.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für † Theo Porwol und Angehörige in der St. Josefskirche

5. Sonntag der Osterzeit

Sa. 13.05.	14.00 Uhr	Taufe in der St. Josefskirche
	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 14.05.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier/WGF in Möhrendorf
	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
Di. 16.05.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 17.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 18.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der St. Josefskirche

6. Sonntag der Osterzeit

Sa. 20.05.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 21.05.	10.00 Uhr	Feier der Möhrendorfer Erstkommunion in der Bubenreuther Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
Di. 23.05.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 24.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
		Hochfest Christi Himmelfahrt
Do. 25.05.	11.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst im Garten der Mörsbergei

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 27.05.	14.00 Uhr	Ökumen. Trauung in der St. Josefskirche
	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 28.05.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
	19.00 Uhr	Letzte feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche; die Erstkommunionkinder mit ihren Gewändern sind dazu wieder besonders eingeladen
Di. 30.05.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 31.05.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.30 Uhr	„Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl im Pfarrsaal

Vorschau:

Fr. 02.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken in der St. Josefskirche
So. 04.06.	11.00 Uhr	Hochfest PFINGSTEN Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Mit den besten Wünschen grüßt Sie
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi und Do zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:

Montag	19.00 – 20.30 Uhr	Pfadfinder (14-16 Jahre)
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
	19.30 – 21.30 Uhr	Rover (16-20 Jahre)
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Wölflinge (7-11 Jahre)

Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern):

Donnerstag	17.45 – 18.45 Uhr	Probe in der St. Josefskirche
------------	-------------------	-------------------------------

Schola

Mittwoch	20.00 – 21.30 Uhr	Probe im Jugendraum
----------	-------------------	---------------------

Ministranten:

Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Ministrantentreff
---------	-------------------	-------------------

Hatha-Yoga in der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)



Danke an alle,

die meinen Mann Josef Horner auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Auch für den Blumenschmuck und die schriftlichen
Beileidsbekundungen bedanken wir uns.

Josef Horner

Christa Horner mit Familie



MAI 2017

Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** und **Minikindergottesdienst** für die Jüngeren. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum **Kirchenkaffee!**

Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines **Hausabendmahls**. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.

GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE

Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr
Gebetstreffen in der Lukaskirche (W. Wisehart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

Mo. 1. Mai, 19.00 Uhr
Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang in der Lukaskirche

Sa. 6. Mai, 18.00 Uhr
Beichtgottesdienst zur Konfirmation
(Pfr.in Stahlmann)

So. 7. Mai, 10.00 Uhr **Jubilate**
Festgottesdienst zur Konfirmation
(Pfr.in Stahlmann), mit dem Posaunenchor,
Kinder- und Minikindergottesdienst

Mi. 10. Mai, 10.30 Uhr
Evang. Gottesdienst in der Kapelle im Franziskusheim (Pfr.in Stahlmann)

Sa. 13. Mai, 18.00 Uhr
Beichtgottesdienst zur Konfirmation
(Pfr.in Stahlmann)

So. 14. Mai, 10.00 Uhr **Kantate**
Festgottesdienst zur Konfirmation
(Pfr.in Stahlmann), mit dem Kirchenchor,
Kinder- und Minikindergottesdienst

So. 21. Mai, 10.00 Uhr **Rogate**
Gottesdienst, (Pfr.in Stahlmann),
Kinder- und Minikindergottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee

Do. 25. Mai, 11.00 Uhr Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst im Morsbergegarten

Pfr.Kiliroor, Pfr.in Stahlmann und Team.
Musikal. Gestaltung: Kinderchor und
Posaunenchor

Bei Regen findet der Gottesdienst
in der kath. Pfarrkirche statt.

So. 28. Mai, 10.00 Uhr **Exaudi**
Gottesdienst, (Präd. H. Mühlrath),
Kinder- und Minikindergottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis:

Di. 2. Mai, 14.30 Uhr

„Die grauen Zellen kriegen Schwung.“
Gedächtnistraining mit Frau Ruffer.

ACHTUNG:

Di. 30. Mai, 14.30 Uhr

„Sprüche für's Leben –
aus Bibel und Poesiealbum“

Umwelteam:

Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

Besuchsdienst:

Nächstes Treffen im Juli.

Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310)

Herzliche Einladung zum Theater

„Mein lieber Herr Käthe“
Die Erinnerungen der Katharina Luther
– Mein Leben mit Gott und Martin

am 15.Mai um 19.30 Uhr
in Maria Heimsuchung
Abendkasse 6 €

KIRCHENVORSTAND

Kirchenvorstand:

Mi. 17. Mai, 20.00 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 19.30 Uhr

Leitung: Sabine Kirchner

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)
Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)
15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor
15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung

Montag (außer Schulferien)
15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr
15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr
16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder
Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)
Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
Kinder zwischen 0 - 3 Jahren
Kontakt: Annika Drexler (Tel. 970 93 63)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr

Konfirmationskurs

Samstag, 6. Mai, bzw. 13. Mai, 18.00 Uhr
Beichtgottesdienst
Sonntag, 7. Mai, bzw. 14. Mai, 10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation

FÜR DEN NEUEN JAHRGANG:

Freitag, 26. Mai, 17.00 Uhr
Konfi-Auftakt im Gemeindehaus
Mittwoch, 31. Mai, 20.00 Uhr
Elternabend im Gemeindehaus

Jugendgruppe Crazy Life

Samstag, 20. Mai, Wanderung
Nähere Infos bei Lisanna Täschlein
und Matthias Hübenthal

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann
christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth
Tel.: 28258, Fax: 973118
pfarramt.bubenreuth@elkb.de
www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Jugendreferentin Lisanna Täschlein
Tel.: 28258
jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

*Mit herzlichen Grüßen aus der Lukaskirche
Pfarrerin Christiane Stahlmann*



Wir brauchen Sie.

Engagieren Sie sich.

Die Telefonseelsorge Erlangen sucht ehrenamtliche
Mitarbeiter/-innen. Kursbeginn: Oktober 2017
Anmeldung ab sofort möglich.

Tel. 09131 - 250 46

www.telefonseelsorge-erlangen.de • kontakt@telefonseelsorge-erlangen.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Erlangen

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im Mai 2017 - solange Vorrat reicht - Druckfehler vorbehalten



VICHY
LABORATOIRES

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

EINLADUNG ZU UNSEREM KOSMETIKTAG IN BUBENREUTH

Freitag, 05.05.2017 von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren unter

Tel. 09131 - 4 00 17 90

Nur an unserem
Aktionstag in Bubenreuth!

10% Rabatt

auf das gesamte La Roche-Posay- und Vichy-Sortiment.

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Contour® Next Sensoren



Große Messgenauigkeit, hochstabil gegen viele Umgebungseinflüsse: Die Sensoren für die Blutzuckerbestimmung eignen sich für Contour® XT und Contour® Next USB Blutzuckermessgeräte.

Statt 29,99 €*
21,99 €

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel[®]



Wirkstoff: Diclofenac-Natrium. Anw.-Geb.: Zur äußerl. Behandl. v. Schmerzen, Entzünd. u. Schwellungen bei rheumatischen Erkr. d. Weichteile (Sehnen- u. Sehnscheidenentzünd., Schleimbeutelentzünd., Schulter-Arm-Syndrom, Entzünd. im Muskel- u. Kapselbereich), degenerativen Erkr. d. Extremitätengelenke u. im Bereich d. Wirbelsäule, Sport- u. Unfallverl. (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen).
Warnhinw.: Gel enth. (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Soja), Sojaöl.

100 g

Statt 10,98 €*
6,49 €

Viele andere günstige Preise!



24 Stunden bestellen unter: www.pharma24.de

Bubenreuth

Frankenstr. 75

Fon: 09131 - 4 00 17 90

bubenreuth@pharma24.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8³⁰ – 19⁰⁰ h

Sa 8³⁰ – 16⁰⁰ h

Kostenlose Lieferung nach Hause



P Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür



Lorano® akut
Antiallergikum; Tabletten
Statt 7,50 €*
€ 4⁴⁹

20 Stück



Gutschein über ein kleines Überraschungsgeschenk!

Einlösbar im Mai 2017 bei einem Einkaufswert von min. 5 €* in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange Vorrat reicht.

*ausgenommen rezeptpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zuzahlungen

Tipp: Rezepte sind max. 1 Monat gültig, also am besten gleich bei uns einlösen!



SONNEN-APOTHEKE-BUBENREUTH

Birkenallee 73 - 91088 Bubenreuth - Tel. 09131/26611 - Mo.-Fr. 08:00-19:00 - Sa. 09:00-13:00



FÜR MAMA NUR DAS BESTE AM 14. MAI IST MUTTERTAG



Geschenke für Sie
liebevolle Geschenke
zum Muttertag



Am 14. Mai 2017 ist Muttertag:
Wir verraten, was sich Mütter wünschen.

Mit unseren Geschenksets finden Sie die schönsten
und kreativsten Geschenkideen zum Muttertag!

ALLES GUTE ZUM MUTTERTAG
wünscht Ihre
Sonnen-Apotheke-Bubenreuth
www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. Angebot von 01.05.2017-31.05.2017. Solange der Vorrat reicht.

Landgasthof Mörsbergei



Hauptstr. 14 * 91088 Subenreuth * Tel. 09131-9263288 * info@moersbergei.de

unsere Mittagsangebote für Mai

Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Woche vom 02.05.2017 bis 05.05.2017

- Linguine mit Bärlauch-Pesto, Kirschtomaten und Parmesan 5,90 €
- saure Zipfel mit Zwiebeln und Bauernbrot 6,70 €
- ½ Hähnchen mit Kartoffelsalat 6,90 €

Woche vom 08.05.2017 bis 12.05.2017

- Milchreis mit Apfelkompott 4,50 €
- Tortellini – Steak Pfanne mit Zuckerschoten in Rahmsauce 6,70 €
- gefüllte Paprika mit Reis 6,90 €

Woche vom 15.05.2017 bis 19.05.2017

- Bifteki mit Ofenkartoffel und Bärlauchquark 6,70 €
- Spinat Knödel auf mediterranem Gemüse 5,90 €
- Schweinegeschnetzeltes Gyros Art mit Tzatziki und Pommes frites 6,90 €

Woche vom 22.05.2017 bis 26.05.2017

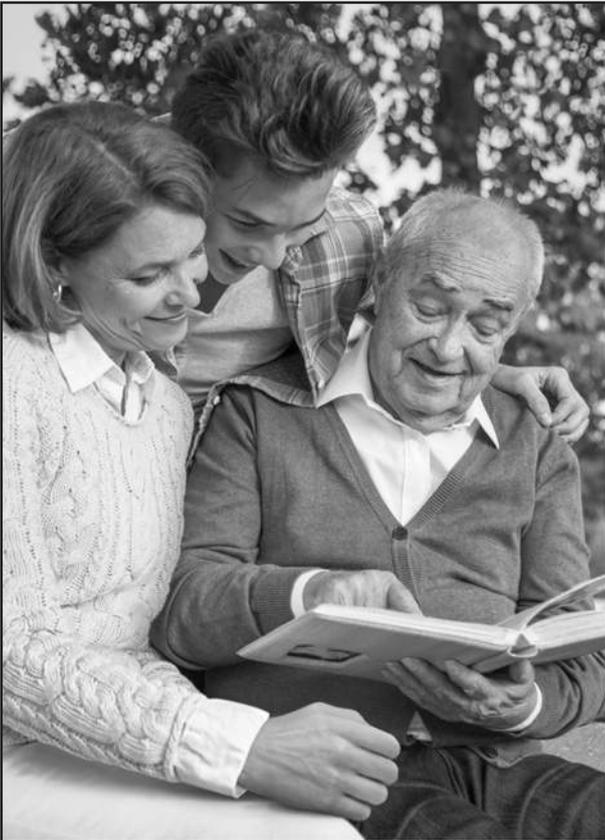
- Nudeln in Thunfisch – Kapern Sauce 5,90 €
- Putengeschnetzeltes „Gärtnerin Art“ mit Reis 6,90 €
- Wirsingroulade mit Petersilienkartoffeln 6,90 €

Woche vom 29.05.2017 bis 02.06.2017

- gemischte Blattsalate mit Schinken, Käse, Ei und Cesard Dressing 5,90 €
- Schweinegeschnetzeltes „Stroganoff Art“ mit Eierspätzle 6,90 €
- gebratene Leber mit Kartoffelpüree 6,90 €

immer Mittwoch ist Schnitzeltag

Donnerstag Schlachtschüssel



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Geplegt zu Hause –
am liebsten bin ich hier.*

Sich heute um eine **private Pflege-Zusatzversicherung** zu kümmern, heißt, das Leben auch in Zukunft genießen zu können. Unabhängig. Selbstbestimmt. Auch in den eigenen vier Wänden.
Lassen Sie sich jetzt beraten!

**Wir sind für Sie da,
und das schon seit fast 50 Jahren!**

Versicherungsbüro Peter Seuberth

Ober'm Dorf 9 · 91088 Bubenreuth · Telefon (0 91 31) 2 99 98 · Telefax (0 91 31) 2 97 91
E-Mail info@seuberth.vkb.de · www.seuberth.vkb.de



SHIMANO



GIANT

SRAM



h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

- Neu- und Gebrauchträder
- Wunschräder **AKKURADT** handgebaut
- Werkstattservice Reinigung Pflege Reparatur



Schöne Räder für jeden Wunsch!

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth
Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41 | Hol- und Bringdienst
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag
www.akkuradt.de





Wie wär's mit Individualität statt Schwedischem Roulett?

www.protze.de

- Sie suchen eine individuelle Lösung für Ihr Stauraumproblem?
- Sie haben keine Lust auf Einheitsbrei?
- Sie legen Wert auf Qualität?

Egal ob Schlafzimmer, Bad, Wohnzimmer, Küche oder Dachschräge wir bieten Ihnen die Lösung die Sie suchen!



Frankenstraße 4 – 91088 Bubenreuth – Tel.: 09131 / 26372

Luftbildaufnahme Ihres Anwesens

Wir erstellen mit unserer Drohne (Typhoon Q500 4K) eine für Sie außergewöhnliche Luftbildaufnahme.

Wir überfliegen Ihr Anwesen und fertigen 3 Aufnahmen, wovon Sie ein Bild auswählen.
 Aus diesem Bild fertigen wir ein Fotoposter in der Größe von 75 x 50 cm in bester Qualität.

Aktionspreis
 incl. Privatrechte

Aufnahme von 3 Luftbilder
 Aufnahmen auf einem Stick
 Poster (75 x 50 cm)

nur **198,00 €**

eMail: info@waldsand.de

Tel. 0170 - 8075840



waldsand gmbh

Immobilien Dienstleistungen



	 BESTATTUNGEN SÜLZEN MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN	
<p style="text-align: center;">BESTATTUNGSVORSORGE hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.</p> <p style="text-align: center;">Wir begleiten Sie im Trauerfall und unterstützen Sie bei allen Formalitäten und Behördengängen. Würdevoll und individuell bestatten wir auf allen Friedhöfen, in den unterschiedlichsten Bestattungsarten.</p> <p style="text-align: center;"><i>Gerne auch Hausbesuche · jederzeit erreichbar · Parkplätze direkt am Institut</i> www.bestattungen-suelzen.de</p>		<p>BAIERSDORF Wellerstädter Hauptstraße 12 91083 Baiersdorf Telefon 09133-47 94 44</p> <p>ERLANGEN Zimmermannsgasse 1a 91058 Erlangen/Bruck Telefon 09131-28 28 0</p>

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation, Inh. Melanie Klein
 Jahnstr. 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

Telefax 0 91 31 / 20 40 62
bestattungen-bernhardt@t-online.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

In unserem Aufbahrungsraum können Sie in aller Ruhe vom Verstorbenen Abschied nehmen.

Erledigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Natur- und Baumbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Kundenparkplätze am Haus.



Entscheidend im Leben ist nicht,
was man besitzt,
sondern was man hinterlässt.

<p>Bestattungshaus Hans Utzmann <i>Erstes Erlanger Bestattungsinstitut</i></p> <ul style="list-style-type: none"> + In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite. + Wir sind jederzeit für Sie erreichbar. + Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen. <p>91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40 Neunkirchen 0 91 34 / 12 42</p> <p>Telefon 0 91 31 / 2 56 40</p>	<div style="text-align: center;">  <p>BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT</p> </div> <p style="text-align: right;">Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes <i>Paul de Lagarde</i></p> <p style="text-align: center;">www.bestattungen-utzmann.de info@bestattungen-utzmann.de</p> <p style="text-align: center;">Telefax 0 91 31 / 2 43 08</p>
--	---

HUBERT GABRIEL ELEKTROTECHNIK

Auf der Höh 2, 91096 Möhrendorf
Tel.: 09133 / 3664



Elektroinstallation Haushaltsgeräte Elektroheizungen
SAT- Anlagen **Miele** - Vertragskundendienst

EHRHARDT-BAU

DER GUTEN BAUTRADITION VERPFLICHTET SEIT 1937

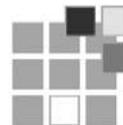
**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen
in Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung
übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt,
innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN /TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN

Dammstraße 2
91083 Baiersdorf
www.erhardt-bau.de

Tel. 09133 / 7 75 53 - 0
Fax 09133 / 7 75 53 - 55

ELEKTRO KRAUS

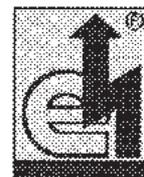
Jürgen Kraus
Elektrotechnikermeister



Am Sportplatz 6
91094 Langensendelbach
Tel: 0 91 33-76 80 40
Fax: 0 91 33-76 86 66



- + Antennenanlagen
- + Gebäudesystemtechnik
- + Elektroheizung
- + Elektrogeräte
- + Telefonanlagen
- + E-Check



clever-fit.com



Über
200x
in Deutschland!

**Mach den
ersten Schritt und
TESTE UNS.**

clever fit Bubenreuth
Am Bauhof 2, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131 - 5308501

Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer
findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder unter Tel. 0800 - 888018.

Kostenloses
**Probe-
training**

Faire Konditionen,
tolle Leistungen,
modernes Training.





Möchten Sie demnächst sorgenfrei verreisen?...
Ich betreue diskret und zuverlässig Ihr Hab & Gut!!!
(Kurz-/ und Langzeitbetreuung möglich)



- ✓ Kontrolle des Hauses, Wohnung und Gartens
- ✓ Versorgung von Blumen und Pflanzen
- ✓ Liebevolle Kleintierbetreuung
- ✓ Briefkastenleerung (evtl. Nachsendung)
- ✓ Überwachung von Handwerksarbeiten
- ✓ Anwesenheit bei Möbellieferungen /Zählerablesung
- ✓ Lüften der Räume
- ✓ Abfalltonnen bereitstellen
- ✓ Betätigung von Rollläden (Schutz vor Einbruch)

Inh. Anna Plumeyer-Piontek

Tel.: 015 75 / 87 78 192

www.diehaushüterin.de

- weitere Informationen sowie Preise entnehmen Sie der Homepage -

Für jede Hautsituation die treffende Pflegeantwort

GALBRA

EXKLUSIV BY EWA GORNIG

Institut für Spezialkosmetik
und professionelles Schminke-Coaching

Spezialisiert auf
- medizinische
Aknebehandlungen
- Hautschälungs-
behandlungen
- Needling



Hauptstraße 10 · 91088 Bubenreuth · Telefon 09131 9761590 · www.galbra-exklusiv.de

therapeutikum

Physiotherapie · Osteopathie · Bewegung

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Schmerzlaser
Stoßwelle

Massage
Lymphdrainage
Elektrotherapie
Hausbesuche

Am Bauhof 7
91088 Bubenreuth
Telefon 09131 21914
www.therapeutikum.net



„Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Teresa von Avila)

Unsere Kurse:

Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT- starke Wirbelsäule,
Autogenes Training, Sling, Babymassage, Mamasport,
Entspannung am Abend, After Work Out

Neue Kurse: Power Plate und Yoga

CHINA IMBISS Am Kreuzbach 3, Baiersdorf, Tel. 09133 600808

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr

Gebratene Nudeln mit Hühnerfleisch 5,50

Ente knusprig gegrillt, verschiedene Gemüse, pikant 7,90

Hühnerfleisch gebraten mit verschiedenem Gemüse 5,90

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth

Klavier- Keyboard- und Gitarrenunterricht

von Klassik bis Jazz – von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

**Gemeinschaftspraxis für
Allgemeinmedizin und Diabetologie**

Carola Wirth

FÄ für Allgemeinmedizin,
Naturheilverfahren,
Reisemedizin

Dr. Annette Fürst-Mathilakathu

Internistin,
Diabetologin DDG,
Hypertensiologin DHL

Neue Str. 4, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131/974773

**Wir machen Urlaub
vom 05.06.2016 bis 18.06.2016**

Vertretungen für diese Zeit entnehmen Sie bitte
unserem Anrufbeantworter.

**Modern und bequem:
Barrierefreie
Bäder**

- ▶ von der Planung bis zur Ausführung
- ▶ aus einer Hand, kompetent und zuverlässig

Pillipp
HAUSTECHNIK GMBH

Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
24-Stunden Notdienst · Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

**Holen Ihr Altauto
und BEZAHLEN ca. 20 € mit Kat,**

inkl. kostenl. Abmeldung,
mit V-Nachweis sowie Altmetail

Autoverwertung Lorenz, Tel. 0 91 34/90 73 34

**KUNST
STÜCKE**

wir **4**

aus Holz - Draht - Papier - Farbe - Beton - Stoff - und - mehr
Birgit & Thomas Bohnenberg, Antje Rein und Ute Wältring

kleine **AUSSTELLUNG**
im Garten

Zeit: Sa, 6. Mai 2017
14.00-18.00 Uhr

Ort: Antjes Garten
Birkenallee 28
91088 Bubenreuth

19 Jahre Erfahrung !!

Inhaber: Volker Müllfänger

Müllfänger Immobilien



BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
KOSTENFREI für VERKÄUFER
SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf ihren Anruf !!!!

Tel.: 09195 / 992345 mobil: 0171 / 2441686

Gerd Bißbort Immobilien, Erlangen
laut FOCUS Immobilien Spezial auch

**2017 einer der bundesweit
besten Immobilienmakler**

Gerd
Bißbort
Immobilien GmbH

☎ 09131/8968-0
www.bissbort-immobilien.de



Amerikaner aus New York wohnt in Bubenreuth,
war ab dem 7. Lebensjahr dort in einer Lycée Français.

Nachhilfeunterricht

Englisch & Französisch

Telefonnummer: 20 28 65

**Radio
Heger**

Kompetenz
seit über
35 Jahren

Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin frew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C.
Sonos • peachtree audio • C.E.C. • Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal
Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

Redaktionsschluss

für die Juni - Ausgabe
11. Mai 2017

Ihre Anzeige an:

mitteilungsblatt@bubenreuth.de



deppe
BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(091 04) 575
TELEFAX
(091 04) 655

www.
speer-info.de
speer-info@
t-online.de

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

HOLZ **SPEER** ELEMENTE
METALL

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- ANBAUBALKONE
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER



betten
noppenberger



Waldstr. 13, 91341 Röttenbach, Tel. 0 9195-23 90, www.bettennoppenberger.de



Liegediagnose 3D



RIEDL MARGA

Riedl Marga Immobilien Vermietungen GmbH

Ihr kompetenter Partner

 **09133 - 76990**

www.riedl-immobilien.de

KAUFGESUCHE

Wir suchen für unsere Interessenten:

Häuser, Eigentumswohnungen jeder Art und Grundstücke in Bubenreuth bis Forchheim, Erlangen und näherer Umgebung.

KOSTENLOS FÜR VERKÄUFER !

Wir suchen für Sie DEN Mieter!

Besonderes Augenmerk legen wir darauf, Ihnen den richtigen Mieter zu finden und helfen Ihnen bei allen Immobilienangelegenheiten z. B. Ausarbeitung des Mietvertrages, Bonitätsprüfung, Selbstauskunft, Abnahme und Übergabe Ihrer Immobilie.

immowelt.de Wir sind Partner!



Sanitär- Heizung- und Solar.....
mit der Firma Zeitner funktioniert das
alles einfach wunderbar !!

Zeitner
Installateurmeister

Ihr Partner vor Ort seit über 80 Jahren
freut sich auf Ihren Anruf
09131/20 43 62

Bubenreuth, Scherleshofer Straße 13

Die ganze Stadt in Deiner Hosentasche – mit der Erlangen App



HOL SIE DIR!

Wie das geht? Ganz einfach! Mit der neuen App „Erlangen Stadt & Land“. Seit 1. März gibt es alles, was Erlangen attraktiv macht, **immer topaktuell** in einer App. Nur einmal auf Dein Smartphone getippt und Du bist in Sekundenschnelle informiert, was wann und wo bei uns in der Hugenottenstadt und darüber hinaus so alles passiert. Nie wieder einen interessanten Event verpassen. Die App zeigt alle Veranstaltungen in Erlangen und Umgebung auf einen Blick: Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Feste oder Festivals, Aktionen von Handel und Gastronomie, Märkte und Basare und und...! Bis zu **2.000 Veranstaltungshinweise** sind hier aufbereitet und **übersichtlich nach Zeit, Art und Ort** gegliedert.

Natürlich werden alle Infos laufend aktualisiert. Entdeckt zum Beispiel neue Kneipen, Cafés und Restaurants. Engagierte Wirte posten ihre Tages- oder Wochenkarte, kündigen Happy Hours, Live-Musik am Abend und andere Specials an. Für Besucher und Feriengäste porträtieren wir übersichtlich auf einer Karte und nach Entfernung sortiert alle Points of Interest und Sehenswürdigkeiten in der Stadt und in der unmittelbaren Umgebung. Und die App zeigt Dir täglich aktuelle Shopping-Angebote, Neueröffnungen oder Aktionen des Erlanger Einzelhandels und wie weit sie von Dir entfernt sind. Hier findest Du außerdem neue Ideen für coole **Freizeit-Aktivitäten** oder Unterstützung. Wer repariert mein Fahrrad oder kann auf meine Kinder aufpassen? In Sekundenschnelle den passenden Anbieter finden und kontaktieren. Finde Hotels und Pensionen, die sich persönlich und unabhängig von großen Buchungsportalen präsentieren. Mit einem Fingertipp bist Du auf der richtigen Website oder startest direkt einen Anruf. Außerdem gibt es alle Informationen zu **öffentlichen Einrichtungen, Ämtern, Krankenhäusern, Parkplätzen, Spielplätzen, Geldautomaten, Schulen und Kindergärten, Selbsthilfegruppen, Vereine u.v.m.** .

Auch die über 40.000 Studierenden der **Friedrich-**

Alexander-Universität können sich das Leben mit dieser Erlangen App leichter und schöner machen. **Nach dem Motto „Die Stadt in meiner Hosentasche“ steht der Nutzer hier im Mittelpunkt!** Aber schaut doch einfach selbst mal unter <http://www.erlangen-app.de> und lasst Euch überraschen. **Seit 1. März ist die App kostenlos für IOS und Android zu haben!**

Auch den **Erlanger Geschäftsleuten und Laden- oder Kneipeninhabern** stehen damit neue Präsentations- und Marketingwege auf dem Medium Smartphone offen, denn zusätzlich bietet diese App „Erlangen Stadt & Land“ örtlichen **Gewerbetreibenden die Möglichkeit, ohne großen Aufwand im mobilen Internet sichtbar zu werden** oder sogar aktiv auf interessierte Kunden zugehen zu können. Das mobile Internet ist als Informations- und Werbeplattform nicht mehr wegzudenken und mobiles Standortmarketing daher unverzichtbar.

Wer Fragen dazu hat, bitte gerne per Mail an redaktion@hugo-info.de senden oder persönlich Kontakt mit uns aufnehmen unter Tel. 09131 829050, oder reinklinken unter www.erlangen-app.de

Also: packt Erlangen in Eure Hosentasche und entdeckt die Stadt neu!

